



107.140	136.459	159.015	165.932	170.498	
33.732	43.582	50.905	51.157	55.856	
<b>333.253</b>	<b>372.857</b>	<b>483.178</b>	<b>508.582</b>	<b>538.817</b>	<b>568.100</b>
37.826	39.838	39.594	40.091	41.022	
11.443	13.492	14.921	14.186	14.399	
2.151	1.990	2.070	2.070	2.094	
2	2	2	1		
478	422	429	401		
34	22	14	15		
1.087	1.002	1.032	1.032		
7.243	10.284	12.419			
3.356	6.171	6.593			
-	8.488	8.800			
-	0				
-	0				
11.841	11.713				

# Datensammlung zur Steuerpolitik

2020/2021

	19.950
	191.200
	62.750
	95.645
	<b>623.700</b>
	41.450
14.080	13.990
2.090	2.080
2	2
	232.750
	70.400
	0



# Datensammlung zur Steuerpolitik

2020/2021



# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

<b>1. Steueraufkommen</b>	<b>6</b>
1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote	6
1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2020	7
1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern	8
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2000-2025	9
1.4.1 Ist-Ergebnisse in Mio. Euro	9
1.4.2 Ist-Ergebnisse in Prozent des Steueraufkommens insgesamt	11
1.5 Übersicht über die Gesetze mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern die in der 19. Legislaturperiode beschlossen wurden	13
<b>2. Lohn- und Einkommensteuer</b>	<b>17</b>
2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005	17
2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Einkommensteueraufkommen 2021	20
2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020	21
2.4 Beginn der Steuerbelastung	22
2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Arbeitnehmern und Neupensionären in den Jahren 1970 bis 2020	22
2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2020 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils	23
2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958	24
2.5.1 Eckdaten der Tarife	24
2.5.2 Tarifformeln im Überblick	26
2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958	32
2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik	36
2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer	36
2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	37
2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Grund-/ Splittingtabelle und Veranlagungsart	38

2.7.4	Renteneinkünfte	41
2.7.5	Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern	43
2.7.6	Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2016	44
2.7.7	Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten	45
2.7.8	Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahr 2016	46
2.7.9	Lohnsteuerfälle mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes im Jahr 2016 (Individualnachweis)	48
2.7.10	Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2016	49
2.7.11	Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden	50
2.7.12	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Mio. Euro oder mehr	51
2.7.13	Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2016	52
2.7.14	Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2016	53
2.7.15	Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	53
2.8	Familien und Kinder	54
2.8.1	Daten zum Familienleistungsausgleich	54
2.8.2	Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2021	55
2.8.3	Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld	57
2.8.4	Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2014 (Steuern und Ausgaben)	58
2.9	Fördervolumen der zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge (Riester-Förderung) seit 2002	60
2.10	Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht	61

### 3. Besteuerung der Unternehmen 64

3.1	Unternehmen	64
3.1.1	Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2018	64
3.1.2	Unternehmen nach der Rechtsform 2018	65
3.1.3	Unternehmen / Selbständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2015	66
3.2	Körperschaftsteuer	67
3.2.1	Körperschaftsteuerstatistik 2015	67
3.2.2	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2015	68
3.3	Gewerbsteuer	69
3.3.1	Gewerbsteuerstatistik 2015	69
3.3.2	Gewerbsteuerpflichtige nach Ländern in 2015 nach der Steuermessbetragsfestsetzung	69
3.4	Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung	71
3.5	Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990	73

4. Umsatzsteuer	74
4.1 Steuersätze	74
4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen	74
4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2020	75
4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2018 (Voranmeldungen)	76
5. Erbschaftsteuer	77
5.1 Erbschaftsteuerstatistik	77
5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen	77
5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009	78
5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016	78
5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2019	79
6. Kraftfahrzeugsteuer	80
6.1 Steuerstatistische Daten	80
6.2 Ausgewählte Daten der Fahrzeugstatistik	81
7. Energie- und Stromsteuer	82
8. Kirchensteuer 2016	83
9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen	84
10. Steuerpolitische Faustformeln	86

# Vorwort

Die „Datensammlung zur Steuerpolitik“ ist eine Publikation des Bundesministeriums der Finanzen. In ihr werden Zahlen und Fakten zu steuerlich wesentlichen Sachverhalten dargestellt.

Die Ausgabe 2020/2021 ist in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt, der Bundesbank, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen aktualisiert worden. Viele Angaben beruhen auf aktuellen Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, Haushaltsdaten oder auf Schätzungen.

## ■ Wussten Sie zum Beispiel, dass...

- im Jahr 2020 die gesamten Steuereinnahmen mehr als 728 Mrd. Euro betragen haben (Tabelle 1.4.1)?  
Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020 sollen die Steuereinnahmen im Jahr 2025 die Marke von 900 Mrd. Euro überschreiten.
- die - gemessen an der Höhe der Einkünfte - oberen 10 Prozent der Einkommensteuerpflichtigen 2021 rund 55 Prozent des gesamten Einkommensteueraufkommens zahlen (Tabelle 2.2)?
- es in 2016 rund 2,6 Mio. Einkommensteuerpflichtige gab, die mit dem Einkommensteuer-Höchstsatz besteuert wurden? Das sind rund 6,6 Prozent aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen. Sie beziehen rund 29 Prozent des zu versteuernden Einkommens und tragen mit über 46 Prozent zum Einkommensteueraufkommen bei (Tabelle 2.7.11)?
- die finanziellen Auswirkungen der familienpolitischen Leistungen von rund 66 Mrd. Euro im Jahr 2014 auf rund 86 Mrd. Euro im Jahr 2020 angestiegen und im Jahr 2021 um rund 2 Mrd. Euro zurückgegangen sind (Tabelle 2.8.4)?
- das Geldvermögen der privaten Haushalte in Deutschland allein zwischen den Jahren 2010 (rund 4,5 Billionen Euro) und 2019 (rund 6,7 Billionen Euro) um rund 2,2 Billionen Euro angewachsen ist (Tabelle 5.2)?
- es im Jahr 2016 mit einem Anteil von knapp 75 Prozent - gemessen an der Zahl aller Einkommensteuerpflichtigen - die meisten Kirchensteuerpflichtigen im Saarland gab (Tabelle 8)?

Dieses und noch viel mehr finden Sie in der Ihnen nun vorliegenden Datensammlung zur Steuerpolitik - Ausgabe 2020/2021. Die jeweils aktuellste Fassung der Datensammlung steht auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit oder kann dort auch in gedruckter Form bestellt werden. Die Datensammlung 2020/2021 wurde zudem redaktionell überarbeitet. Angaben zu früheren Zeiträumen, die dabei entfallen sind, finden Sie in den älteren Ausgaben der Datensammlung zur Steuerpolitik.

Zur weiteren Verbesserung dieser Datensammlung sind Ihre Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: [IVA6@BMF.bund.de](mailto:IVA6@BMF.bund.de).

**Allgemeiner Hinweis:**

Alle Geldbeträge werden in Euro dargestellt. Sie sind im Allgemeinen auf volle Euro-, Mio. Euro- bzw. Mrd. Euro-Beträge gerundet. Für die Jahre bis 2001 erfolgte die Umrechnung zu dem geltenden festen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM.

# 1. Steueraufkommen

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote							
Jahr <sup>1</sup>	Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) <sup>2</sup>			Abgrenzung der Finanzstatistik <sup>3</sup> (Kassenmäßige Abgrenzung)		OECD- Abgrenzung	
	Steuerquote	Abgabenquote <sup>4</sup>	Staatsquote	Steuerquote	Abgabenquote <sup>4</sup>	Steuerquote	Abgabenquote <sup>4</sup>
Anteile am BIP in %							
1960	23,0	33,4	32,9	22,6	32,2	-	-
1970	23,0	34,8	38,5	21,8	32,6	22,0	31,5
1980	23,8	39,6	46,9	23,7	38,6	23,9	36,4
1990	21,6	37,3	43,6	22,2	37,0	21,8	34,8
2000	23,5	41,7	47,8	22,2	39,1	22,2	36,4
2010	21,8	38,4	48,1	20,7	36,1	21,7	35,5
2015	23,1	39,7	44,1	22,3	37,7	23,1	37,0
2016	23,4	40,1	44,4	22,5	38,1	23,3	37,4
2017	23,5	40,4	44,2	22,5	38,2	23,5	27,8
2018	23,9	40,9	44,5	23,1	39,1	24,0	38,5
2019	24,0	41,3	45,2	23,2	39,3		

1 Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991: Deutschland.  
 2 Ab 1970 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).  
 Ab 1991 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010, Rev. 2019).  
 2017-2019: vorläufiges Ergebnis der VGR; Stand: August 2020.  
 3 Bis 2010 Rechnungsergebnisse.  
 2015-2019 teilweise Kassenergebnisse.  
 4 Steuern und Sozialabgaben.

Quelle:  
 Statistisches Bundesamt und BMF, November 2020 sowie OECD, Revenue Statistics, Dezember 2020.

<b>1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2020</b>			
Steuerart	Anteil der Gebietskörperschaften %		
	Bund	Länder	Gemeinden
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	42,5	42,5	15,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50,0	50,0	-
Körperschaftsteuer	50,0	50,0	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44,0	44,0	12,0
Umsatzsteuer <sup>*</sup>	52,81	45,19	2,00

\* gerundete Umsatzsteueranteile bei hypothetischen Festbeträgen von Null. Siehe auch Tabelle 4.3.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht grundsätzlich den Gemeinden zu. Bund und Länder werden über eine Umlage beteiligt. Die Ermittlung dieser Umlage ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zähler (Vervielfältiger Umlagesatz)					
Gewerbesteuerumlage <sup>1</sup> (Aufteilung im Jahr 2019)	Normal-Umlage	Erhöhung durch den Solidarpakt	Erhöhung infolge der Gewerkekapitalsteuerabschaffung	Summe	Nenner <sup>2</sup>
Bund	14,5			14,5	403
Alte Bundesländer	14,5	29	6	49,5	406
Neue Bundesländer	14,5		6	20,5	379

1 Umlage zur Beteiligung von Bund und Ländern am Aufkommen der Gewerbesteuer (Artikel 106 VI GG); die Berechnung und Aufteilung zwischen Bund und Ländern wird durch § 6 Gemeindefinanzenreformgesetz bestimmt. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.  
2 Der Nenner entspricht dem jeweiligen durchschnittlichen gewogenen Gewerbesteuerhebesatz im Jahr 2019.

<b>1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern<sup>1</sup></b>					
<b>Jahr</b>	<b>Steueraufkommen</b>			<b>Anteile am Steueraufkommen</b>	
	<b>insgesamt</b>	<b>davon</b>		<b>insgesamt</b>	
		<b>direkte Steuern</b>	<b>indirekte Steuern</b>	<b>direkte Steuern</b>	<b>indirekte Steuern</b>
		<b>Mio. Euro</b>		<b>%</b>	
1995	416.337	224.008	192.329	53,8	46,2
2000	467.252	243.512	223.740	52,1	47,9
2005	452.079	218.845	233.234	48,4	51,6
2010	530.587	255.960	274.626	48,2	51,8
2015	673.261	354.428	318.833	52,6	47,4
2016	705.791	379.104	326.687	53,7	46,3
2017	734.513	403.367	331.146	54,9	45,1
2018	776.263	427.936	348.327	55,1	44,9
2019	799.308	440.508	358.800	55,1	44,9
2020 <sup>2</sup>	728.262	398.370	329.892	54,7	45,3
2021 <sup>2</sup>	776.231	412.660	363.571	53,2	46,8
2022 <sup>2</sup>	815.951	433.750	382.201	53,2	46,8
2023 <sup>2</sup>	847.281	456.540	390.741	53,9	46,1
2024 <sup>2</sup>	879.011	480.735	398.276	54,7	45,3
2025 <sup>2</sup>	908.406	502.575	405.831	55,3	44,7

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.  
2 Schätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“; November 2020.

**1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2000-2025**

<b>1.4.1 Ist-Ergebnisse in Mio. Euro</b>	<b>2000</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020<sup>1</sup></b>	<b>2021<sup>2</sup></b>	<b>2022<sup>2</sup></b>	<b>2023<sup>2</sup></b>	<b>2024<sup>2</sup></b>	<b>2025<sup>2</sup></b>
<b>I. Gemeinschaftl. Steuern</b>													
Lohnsteuer	135.733	127.904	178.891	184.826	195.524	208.231	219.660	208.350	220.800	233.550	246.550	260.100	274.150
Veranl. Einkommensteuer <sup>1</sup>	12.225	31.179	48.580	53.833	59.428	60.415	63.711	58.050	59.300	60.750	64.900	69.800	73.550
Nicht veranl. Steuern v. Ertrag <sup>1</sup>	13.515	12.982	17.945	19.452	20.918	23.176	23.485	19.950	18.400	20.850	22.750	23.000	23.150
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	7.334	8.709	8.259	5.940	7.333	6.893	5.146	6.450	6.350	6.350	6.450	6.600	6.650
Körperschaftsteuer <sup>1</sup>	23.575	12.041	19.583	27.442	29.259	33.425	32.013	21.100	25.950	28.050	29.150	30.750	31.650
Steuern vom Umsatz	140.871	180.042	209.921	217.090	226.355	234.801	243.256	218.750	248.100	265.050	272.500	279.000	285.550
davon: Umsatzsteuer	107.140	136.459	159.015	165.932	170.498	175.437	183.113	164.700	186.800	199.600	205.200	210.100	215.000
Einfuhrumsatzsteuer	33.732	43.582	50.905	51.157	55.856	59.363	60.143	54.050	61.300	65.450	67.300	68.900	70.550
<b>Gemeinschaftl. Steuern insgesamt</b>	<b>333.253</b>	<b>372.857</b>	<b>483.178</b>	<b>508.582</b>	<b>538.817</b>	<b>566.942</b>	<b>587.272</b>	<b>532.650</b>	<b>578.900</b>	<b>614.600</b>	<b>642.300</b>	<b>669.250</b>	<b>694.700</b>
<b>II. Bundessteuern</b>													
Mineralölsteuer / Energiesteuer	37.826	39.838	39.594	40.091	41.022	40.882	40.683	37.700	39.850	40.100	39.950	39.850	39.700
Tabaksteuer	11.443	13.492	14.921	14.186	14.399	14.339	14.257	14.360	14.190	14.110	14.030	13.950	13.870
Alkoholsteuer	2.151	1.990	2.070	2.070	2.094	2.133	2.118	2.050	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Alkopopsteuer		2	2	1	2	3	1	11	2	2	2	2	2
Schaumweinsteuer	478	422	429	401	368	378	384	360	374	372	370	368	366
Zwischenerzeugnissteuer	34	22	14	15	17	18	19	20	20	20	20	20	20
Kaffeesteuer	1.087	1.002	1.032	1.040	1.057	1.037	1.060	1.050	1.070	1.060	1.060	1.060	1.060
Versicherungssteuer	7.243	10.284	12.419	12.763	13.269	13.779	14.136	14.520	14.890	15.260	15.640	16.030	16.430
Stromsteuer	3.356	6.171	6.593	6.569	6.944	6.858	6.689	6.550	6.880	6.740	6.740	6.740	6.740
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>		8.488	8.805	8.952	8.948	9.047	9.372	9.500	9.545	9.670	9.825	9.990	10.155
Luftverkehrssteuer			1.023	1.074	1.121	1.187	1.182	270	630	1.230	1.480	1.600	1.750
Kernbrennstoffsteuer			1.371	422	-7.262	0	0	0	0	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	11.841	11.713	15.930	16.855	17.953	18.927	19.646	18.400	9.950	9.450	9.950	10.500	11.000
pausch. Einfuhrabgaben	5	2	0	0	1	2	2	0	0	0	0	0	0
sonstige Bundessteuern	40	0	2	2	2	0	0	1	2	2	2	2	2
<b>Bundessteuern insgesamt</b>	<b>75.504</b>	<b>93.426</b>	<b>104.204</b>	<b>104.441</b>	<b>99.934</b>	<b>108.586</b>	<b>109.548</b>	<b>104.792</b>	<b>99.503</b>	<b>100.116</b>	<b>101.169</b>	<b>102.212</b>	<b>103.195</b>

**Fortsetzung: Tabelle 1.4.1**

	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>2</sup>	2022 <sup>2</sup>	2023 <sup>2</sup>	2024 <sup>2</sup>	2025 <sup>2</sup>
<b>III. Ländersteuern</b>													
Vermögensteuer	433	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbschaftsteuer	2.982	4.404	6.290	7.006	6.114	6.813	6.987	8.500	7.900	8.150	8.450	8.750	9.050
Grunderwerbsteuer	5.081	5.290	11.249	12.408	13.139	14.083	15.789	15.700	16.100	16.500	16.900	17.300	17.700
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	7.015												
Rennt- und Lotteriesteuer	1.801	1.412	1.712	1.809	1.837	1.894	1.975	2.000	2.115	2.155	2.195	2.235	2.275
Feuerschutzsteuer	288	326	413	442	451	467	482	510	522	535	548	561	574
Biersteuer	843	713	676	678	664	655	617	540	606	610	604	598	592
<b>Ländersteuern insgesamt</b>	<b>18.443</b>	<b>12.146</b>	<b>20.339</b>	<b>22.342</b>	<b>22.205</b>	<b>23.912</b>	<b>25.850</b>	<b>27.250</b>	<b>27.243</b>	<b>27.950</b>	<b>28.697</b>	<b>29.444</b>	<b>30.191</b>
<b>IV. Gemeindesteuern</b>													
Gewerbesteuer (100 %)	27.025	35.711	45.737	50.097	52.872	55.852	55.419	43.000	49.350	51.850	53.500	56.300	58.350
Grundsteuer A	333	361	394	394	404	405	407	410	405	400	395	395	390
Grundsteuer B	8.516	10.954	12.821	13.260	13.561	13.797	14.032	14.160	14.255	14.350	14.445	14.540	14.635
Grunderwerbsteuer	160												
Sonstige Gemeindesteuern	624	754	1.429	1.562	1.657	1.710	1.694	1.350	1.625	1.685	1.725	1.770	1.795
<b>Gemeindesteuern insgesamt</b>	<b>36.658</b>	<b>47.780</b>	<b>60.381</b>	<b>65.313</b>	<b>68.495</b>	<b>71.765</b>	<b>71.553</b>	<b>58.920</b>	<b>65.635</b>	<b>68.285</b>	<b>70.065</b>	<b>73.005</b>	<b>75.170</b>
<b>V. Zölle</b>													
Zölle (100 %)	3.394	4.378	5.159	5.113	5.063	5.057	5.085	4.650	4.950	5.000	5.050	5.100	5.150
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	<b>467.252</b>	<b>530.587</b>	<b>673.261</b>	<b>705.791</b>	<b>734.513</b>	<b>776.263</b>	<b>799.308</b>	<b>728.262</b>	<b>776.231</b>	<b>815.951</b>	<b>847.281</b>	<b>879.011</b>	<b>908.406</b>

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.

2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020.

3 Seit Juli 2009 ist die Kraftfahrzeugsteuer eine Bundessteuer.

<b>1.4.2 Ist-Ergebnisse in Prozent des Steueraufkommens insgesamt</b>		<b>2000</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019<sup>2</sup></b>	<b>2020<sup>2</sup></b>	<b>2021<sup>2</sup></b>	<b>2022<sup>2</sup></b>	<b>2023<sup>2</sup></b>	<b>2024<sup>2</sup></b>	<b>2025<sup>2</sup></b>
<b>I. Gemeinschaftl. Steuern</b>														
Lohnsteuer	29,0	24,1	26,6	26,2	26,6	26,8	27,5	28,6	28,4	28,6	29,1	29,6	29,6	30,2
Veranl. Einkommensteuer <sup>1</sup>	2,6	5,9	7,2	7,6	8,1	7,8	8,0	8,0	7,6	7,4	7,7	7,9	7,9	8,1
Nicht veranl. Steuern v. Ertrag <sup>1</sup>	2,9	2,4	2,7	2,8	2,8	3,0	2,9	2,7	2,4	2,6	2,7	2,7	2,6	2,5
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	1,6	1,6	1,2	0,8	1,0	0,9	0,6	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Körperschaftsteuer <sup>1</sup>	5,0	2,3	2,9	3,9	4,0	4,3	4,0	2,9	3,3	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5
Steuern vom Umsatz	30,1	33,9	31,2	30,8	30,8	30,2	30,4	30,0	32,0	32,5	32,2	32,2	31,7	31,4
davon: Umsatzsteuer	22,9	25,7	23,6	23,5	23,2	22,6	22,9	22,6	24,1	24,5	24,2	23,9	23,9	23,7
Einfuhrumsatzsteuer	7,2	8,2	7,6	7,2	7,6	7,6	7,5	7,4	7,9	8,0	7,9	7,8	7,8	7,8
<b>Gemeinschaftl. Steuern insgesamt</b>	<b>71,3</b>	<b>70,3</b>	<b>71,8</b>	<b>72,1</b>	<b>73,4</b>	<b>73,0</b>	<b>73,5</b>	<b>73,1</b>	<b>74,6</b>	<b>75,3</b>	<b>75,8</b>	<b>76,1</b>	<b>76,1</b>	<b>76,5</b>
<b>II. Bundessteuern</b>														
Mineralölsteuer / Energiesteuer	8,1	7,5	5,9	5,7	5,6	5,3	5,1	5,2	5,1	4,9	4,7	4,5	4,5	4,4
Tabaksteuer	2,4	2,5	2,2	2,0	2,0	1,8	1,8	2,0	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5
Alkoholsteuer	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Alkopopsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaumweinsteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischenerzeugnissteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kaffeesteuer	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Versicherungssteuer	1,6	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
Stromsteuer	0,7	1,2	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>		1,6	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
Luftverkehrssteuer			0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kernbrennstoffsteuer			0,2	0,1	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Solidaritätszuschlag	2,5	2,2	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
pausch. Einfuhrabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Bundessteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Bundessteuern insgesamt</b>	<b>16,2</b>	<b>17,6</b>	<b>15,5</b>	<b>14,8</b>	<b>13,6</b>	<b>14,0</b>	<b>13,7</b>	<b>14,4</b>	<b>12,8</b>	<b>12,3</b>	<b>11,9</b>	<b>11,6</b>	<b>11,6</b>	<b>11,4</b>

**Fortsetzung: Tabelle 1.4.2**

	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019 <sup>2</sup>	2020 <sup>2</sup>	2021 <sup>2</sup>	2022 <sup>2</sup>	2023 <sup>2</sup>	2024 <sup>2</sup>	2025 <sup>2</sup>
<b>III. Ländersteuern</b>													
Vermögensteuer	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erbschaftsteuer	0,6	0,8	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Grunderwerbsteuer	1,1	1,0	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0	2,2	2,1	2,0	2,0	2,0	1,9
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	1,5												
Rennwett- und Lotteriesteuer	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Feuerschutzsteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Biersteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Ländersteuern insgesamt</b>	<b>3,9</b>	<b>2,3</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>
<b>IV. Gemeindesteuern</b>													
Gewerbesteuer (100 %)	5,8	6,7	6,8	7,1	7,2	7,2	6,9	5,9	6,4	6,4	6,3	6,4	6,4
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	1,8	2,1	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6
Grunderwerbsteuer	0,0												
Sonstige Gemeindesteuern	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
<b>Gemeindesteuern insgesamt</b>	<b>7,8</b>	<b>9,0</b>	<b>9,0</b>	<b>9,3</b>	<b>9,3</b>	<b>9,2</b>	<b>9,0</b>	<b>8,1</b>	<b>8,5</b>	<b>8,4</b>	<b>8,3</b>	<b>8,3</b>	<b>8,3</b>
<b>V. Zölle</b>													
Zölle (100%)	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>						

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.

2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020.

3 Seit Juli 2009 ist die Kraftfahrzeugsteuer eine Bundessteuer.

1.5 Übersicht über die Gesetze mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern, die in der 19. Legislaturperiode beschlossen wurden											
Stand: 31.12.2020											
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)											
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung*)	Kassenjahr							
				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2018 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2018 - LuftVStAbsenkV 2018) vom 1. Dezember 2017 (BGBl. I, 2017, Nr. 77, S. 3858)	Insg.	- 5	- 5							
		Bund	- 5	- 5							
		Länder	-	-							
		Gem.	-	-							
2.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2019 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2019 - LuftVStAbsenkV 2019) vom 27. November 2018 (BGBl. I, 2018, Nr. 42, S. 2244)	Insg.	- 20	- 20							
		Bund	- 20	- 20							
		Länder	-	-							
		Gem.	-	-							
3.	Gesetz zur steuerlichen Entlastung der Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Familientlastungsgesetz – FamEntlastG) vom 29. November 2018 (BGBl. I, 2018, Nr. 42, S. 2210 ff.)	Insg.	- 9.795	- 4.095	- 9.395	- 10.045	- 10.240	- 10.440			
		Bund	- 4.420	- 1.838	- 4.232	- 4.531	- 4.620	- 4.714			
		Länder	- 3.971	- 1.668	- 3.814	- 4.074	- 4.153	- 4.232			
		Gem.	- 1.404	- 589	- 1.349	- 1.440	- 1.467	- 1.494			
4.	Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuer ausfällen im Internethandel und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 11. Dezember 2018 (BGBl. I, 2018, Nr. 45, S. 2338 ff.)	Insg.	- 430	- 15	- 605	- 780	- 795	- 650	- 480		
		Bund	- 186	- 5	- 234	- 302	- 338	- 298	- 227		
		Länder	- 160	- 6	- 219	- 275	- 300	- 263	- 203		
		Gem.	- 84	- 4	- 152	- 203	- 157	- 89	- 50		
5.	Gesetz zur steuerlichen Förderung des Mietwohnungsneubaus vom 4. August 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 29, S. 1122)	Insg.	- 235	.	- 5	- 95	- 310	- 595			
		Bund	- 98	.	- 2	- 41	- 131	- 250			
		Länder	- 90	.	- 2	- 35	- 117	- 223			
		Gem.	- 47	.	- 1	- 19	- 62	- 122			
6.	Drittes Gesetz zur Entlastung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft von Bürokratie (Drittes Bürokratieentlastungsgesetz) vom 22. November 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 42, S. 1746 ff.)	Insg.	- 100		- 90	- 120	- 260	- 100	- 100		
		Bund	- 51		- 45	- 62	- 135	- 51	- 51		
		Länder	- 43		- 40	- 52	- 116	- 43	- 43		
		Gem.	- 6		- 5	- 6	- 9	- 6	- 6		

Fortsetzung: Tabelle 1.5											
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)											
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörper-schaft	Volle Jahres-wirkung*)	Kassenjahr							
				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
7.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2020 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2020 – LuftVStAbsenkV 2020) vom 29. November 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 45, S. 2033)	Insg.	- 23			- 23					
		Bund	- 23			- 23					
		Länder	-			-					
		Gem.	-			-					
8.	Gesetz zur Rückführung des Solidaritätszuschlags 1995 vom 10. Dezember 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 46, S. 2115 ff.)	Insg.	- 10.890			-	- 9.800	- 11.275	- 11.705	-	12.110
		Bund	- 10.890			-	- 9.800	- 11.275	- 11.705	-	12.110
		Länder	-			-	-	-	-	-	-
		Gem.	-			-	-	-	-	-	-
9.	Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 48, S. 2451 ff.)	Insg.	- 885		- 15	- 340	- 585	- 845	- 925		
		Bund	- 374		+ 5	- 154	- 253	- 355	- 401		
		Länder	- 308		+ 3	- 130	- 218	- 291	- 318		
		Gem.	- 203		- 23	- 56	- 114	- 199	- 206		
10.	Gesetz zur Änderung des Luftverkehrsteuergesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 48, S. 2492 ff.)	Insg.	+ 785		-	+ 470	+ 780	+ 815	+ 850		
		Bund	+ 785		-	+ 470	+ 780	+ 815	+ 850		
		Länder	-		-	-	-	-	-		
		Gem.	-		-	-	-	-	-		
11.	Gesetz zur steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 52, S. 2763 ff.)	Insg.	- 1.305		.	- 1.175	- 1.430	- 1.485	- 1.510		
		Bund	- 628		.	- 565	- 688	- 714	- 727		
		Länder	- 627		.	- 566	- 688	- 715	- 726		
		Gem.	- 50		.	- 44	- 54	- 56	- 57		
12.	Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht vom 21. Dezember 2019 (BGBl. I, 2019, Nr. 52, S. 2886 ff.)	Insg.	- 1.685			- 425	- 630	- 1.165	- 1.370	- 1.420	
		Bund	- 1.178			- 224	- 701	- 945	- 1.038	- 1.248	
		Länder	- 328			- 192	+ 98	- 118	- 201	- 35	
		Gem.	- 179			- 9	- 27	- 102	- 131	- 137	

Fortsetzung: Tabelle 1.5											
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)											
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörper-schaft	Volle Jahres-wirkung*)	Kassenjahr							
				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
13.	Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19. Juni 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 30, S. 1385 ff.)	Insg.	- 2.730			- 235	- 2.495	.	-	-	
		Bund	- 1.437			- 121	- 1.316	.	-	-	
		Länder	- 1.231			- 105	- 1.126	.	-	-	
		Gem.	- 62			- 9	- 53	.	-	-	
14.	Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) vom 29. Juni 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 31, S. 1512 ff.)	Insg.	- 28.500			- 23.385	- 12.840	- 5.370	- 6.860	- 3.085	
		Bund	- 13.885			- 11.463	- 6.260	- 1.515	- 2.289	- 1.119	
		Länder	- 12.259			- 10.225	- 5.396	- 1.430	- 2.130	- 1.044	
		Gem.	- 2.356			- 1.697	- 1.184	- 2.425	- 2.441	- 922	
Änderung FAG		Insg.	-			.	-	-	-	-	
		Bund	-			- 8.619	-	-	-	-	
		Länder	-			+ 7.708	-	-	-	-	
		Gem.	-			+ 911	-	-	-	-	
Auswirkungen insgesamt:		Insg.	- 28.500			- 23.385	- 12.840	- 5.370	- 6.860	- 3.085	
		Bund	- 13.885			- 20.082	- 6.260	- 1.515	- 2.289	- 1.119	
		Länder	- 12.259			- 2.517	- 5.396	- 1.430	- 2.130	- 1.044	
		Gem.	- 2.356			- 786	- 1.184	- 2.425	- 2.441	- 922	
15.	Gesetz zur Einführung der Grundrente für langjährige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen und für weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Alterseinkommen (Grundrentengesetz) vom 12. August 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 38, S. 1879 ff.)	Insg.	- 150			- 105	- 135	- 150	- 150	- 150	
		Bund	- 60			- 48	- 57	- 60	- 60	- 60	
		Länder	- 54			- 42	- 51	- 54	- 54	- 54	
		Gem.	- 36			- 15	- 27	- 36	- 36	- 36	

Fortsetzung: Tabelle 1.5											
(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)											
Lfd. Nr.	Gesetz	Gebietskörper-schaft	Volle Jahres-wirkung*)	Kassenjahr							
				2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
16.	Siebtes Gesetz zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes (7. KraftStÄndG) vom 16. Oktober 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 47, S. 2184 ff.)	Insg.	- 50			- 5	- 105	- 15	+ 25	+ 45	+ 55
		Bund	- 50			- 5	- 105	- 15	+ 25	+ 45	+ 55
		Länder	.			.	.	.	.	.	.
		Gem.	.			.	.	.	.	.	.
17.	Zweites Gesetz zur steuerlichen Entlastung von Familien sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Zweites Familienentlastungsgesetz – 2. FamEntlastG) vom 1. Dezember 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 58, S. 2616 ff.)	Insg.	- 11.405			-	- 7.345	- 11.110	- 11.655	-	11.585
		Bund	- 4.927			-	- 3.167	- 4.806	- 5.042	- 5.029	
		Länder	- 4.788			-	- 3.087	- 4.658	- 4.886	- 4.844	
		Gem.	- 1.690			-	- 1.091	- 1.646	- 1.727	- 1.712	
18.	Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 61, S. 2770 ff.)	Insg.	- 1.205				- 185	- 1.095	- 1.250	- 1.295	- 1.340
		Bund	- 515				- 79	- 469	- 534	- 553	- 574
		Länder	- 509				- 79	- 462	- 528	- 547	- 565
		Gem.	- 181				- 27	- 164	- 188	- 195	- 201
19.	Jahressteuergesetz 2020 (JStG 2020) vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I, 2020, Nr. 65, S. 3096 ff.)	Insg.	- 1.850				- 930	- 1.785	- 1.100	- 775	- 800
		Bund	- 776				- 389	- 726	- 424	- 292	- 312
		Länder	- 720				- 345	- 698	- 417	- 287	- 306
		Gem.	- 354				- 196	- 361	- 259	- 196	- 182

\*) Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

## 2. Lohn- und Einkommensteuer

### 2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005

#### Ledige Arbeitnehmer ohne Kinder (Steuerklasse I/0)<sup>1</sup>

Jahr	Jahres-arbeits-lohn <sup>2</sup>			Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		verfügbares Einkommen	
	€	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
2005 <sup>4</sup>	26.524	3.847	14,5	212	0,8	4.059	15,3	5.716	21,6	9.775	36,9	16.749	63,1		
2010	27.997	3.659	13,1	201	0,7	3.860	13,8	5.732	20,5	9.592	34,3	18.405	65,7		
2015	32.524	4.499	13,8	248	0,8	4.747	14,6	6.659	20,5	11.406	35,1	21.118	64,9		
2016	33.326	4.584	13,8	252	0,8	4.836	14,5	6.890	20,7	11.726	35,2	21.600	64,8		
2017	34.186	4.708	13,8	259	0,8	4.967	14,5	7.102	20,8	12.069	35,3	22.117	64,7		
2018	35.304	4.900	13,9	270	0,8	5.170	14,6	7.281	20,6	12.451	35,3	22.853	64,7		
2019	36.339	5.086	14,0	280	0,8	5.366	14,8	7.295	20,1	12.661	34,8	23.678	65,2		
2020	35.929	4.845	13,5	267	0,7	5.112	14,2	7.230	20,1	12.342	34,3	23.587	65,7		
2021	36.978	4.960	13,4	0	0,0	4.960	13,4	7.479	20,2	12.439	33,6	24.539	66,4		

- 1 Bei einem unverheiratet zusammenlebenden Paar wird jeder Partner nach der Grundtabelle besteuert.
- 2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2020 und 2021 wurde geschätzt.
- 3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
- 4 Unter Berücksichtigung des Zuschlags für Kinderlose zur Pflegeversicherung ab 2005 und des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung ab 2015.

#### Verheiratete Arbeitnehmer mit 2 Kindern, Alleinverdiener (Steuerklasse III/2)<sup>1</sup>

Jahr	Jahres-arbeits-lohn <sup>2</sup>			Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	€	% <sup>3</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
2005	26.524	912	3,4	0	0,0	912	3,4	5.650	21,3	6.562	24,7	3.696	23.658	89,2		
2010	27.997	1.186	4,2	0	0,0	1.186	4,2	5.662	20,2	6.848	24,4	4.416	25.565	91,3		
2015	32.524	1.830	5,6	0	0,0	1.830	5,6	6.578	20,2	8.408	25,9	4.512	28.628	88,0		
2016	33.326	1.872	5,6	0	0,0	1.872	5,6	6.807	20,4	8.679	26,0	4.560	29.207	87,6		
2017	34.186	1.934	5,7	0	0,0	1.934	5,7	7.017	20,5	8.951	26,2	4.608	29.843	87,3		
2018	35.304	2.048	5,8	0	0,0	2.048	5,8	7.193	20,4	9.241	26,2	4.656	30.719	87,0		
2019	36.339	2.162	5,9	0	0,0	2.162	5,9	7.204	19,8	9.366	25,8	4.776	31.749	87,4		
2020	35.929	1.920	5,3	0	0,0	1.920	5,3	7.140	19,9	9.060	25,2	5.496	32.365	90,1		
2021	36.978	1.938	5,2	0	0,0	1.938	5,2	7.387	20,0	9.325	25,2	5.256	32.909	89,0		

- 1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
- 2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2020 und 2021 wurde geschätzt.
- 3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

## Fortsetzung: Tabelle 2.1

alleinerziehende Person mit einem Kind (Steuerklasse II/1)														
Jahr	Jahres- arbeits- lohn <sup>1</sup>	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€		% <sup>2</sup>	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	26.524	3.473	13,1	105	0,4	3.578	13,5	5.650	21,3	9.227	34,8	1.848	19.145	72,2
2010	27.997	3.309	11,8	80	0,3	3.389	12,1	5.662	20,2	9.052	32,3	2.208	21.153	75,6
2015	32.524	3.959	12,2	110	0,3	4.069	12,5	6.578	20,2	10.646	32,7	2.256	24.134	74,2
2016	33.326	4.044	12,1	112	0,3	4.156	12,5	6.807	20,4	10.963	32,9	2.280	24.643	73,9
2017	34.186	4.165	12,2	117	0,3	4.282	12,5	7.017	20,5	11.299	33,1	2.304	25.191	73,7
2018	35.304	4.355	12,3	125	0,4	4.480	12,7	7.193	20,4	11.673	33,1	2.328	25.959	73,5
2019	36.339	4.539	12,5	132	0,4	4.671	12,9	7.204	19,8	11.875	32,7	2.388	26.852	73,9
2020	35.929	3.700	10,3	89	0,2	3.789	10,5	7.140	19,9	10.929	30,4	2.748	27.748	77,2
2021	36.978	3.811	10,3	0	0,0	3.811	10,3	7.387	20,0	11.198	30,3	2.628	28.408	76,8

Doppelverdienerehepaar mit einem Kind (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/1 / V/0) <sup>3</sup>														
Jahr	Jahres- arbeits- lohn <sup>1</sup>	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€		% <sup>2</sup>	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	1.848	35.975	67,8
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	2.208	39.780	71,0
2015	65.048	8.656	13,3	329	0,5	8.985	13,8	13.156	20,2	22.140	34,0	2.256	45.164	69,4
2016	66.652	8.818	13,2	343	0,5	9.161	13,7	13.614	20,4	22.775	34,2	2.280	46.157	69,3
2017	68.372	9.056	13,2	366	0,5	9.422	13,8	14.034	20,5	23.456	34,3	2.304	47.220	69,1
2018	70.608	9.426	13,3	410	0,6	9.836	13,9	14.386	20,4	24.222	34,3	2.328	48.714	69,0
2019	72.678	9.780	13,5	431	0,6	10.211	14,0	14.409	19,8	24.620	33,9	2.388	50.446	69,4
2020	71.858	9.318	13,0	370	0,5	9.688	13,5	14.282	19,9	23.970	33,4	2.748	50.636	70,5
2021	73.956	9.517	12,9	0	0,0	9.517	12,9	14.774	20,0	24.291	32,8	2.628	52.293	70,7

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2020 und 2021 wurde geschätzt.

2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:  
Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

## Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdienerehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttoloohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/2 / V/0) <sup>3</sup>														
Jahr	Jahres- arbeits- lohn <sup>1</sup>	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€		% <sup>2</sup>	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	3.696	37.823	71,3
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	4.416	41.988	75,0
2015	65.048	8.656	13,3	248	0,4	8.904	13,7	13.156	20,2	22.060	33,9	4.512	47.500	73,0
2016	66.652	8.818	13,2	253	0,4	9.071	13,6	13.614	20,4	22.685	34,0	4.560	48.527	72,8
2017	68.372	9.056	13,2	259	0,4	9.315	13,6	14.034	20,5	23.349	34,2	4.608	49.631	72,6
2018	70.608	9.426	13,3	269	0,4	9.695	13,7	14.386	20,4	24.081	34,1	4.656	51.183	72,5
2019	72.678	9.780	13,5	278	0,4	10.058	13,8	14.409	19,8	24.467	33,7	4.776	52.987	72,9
2020	71.858	9.318	13,0	269	0,4	9.587	13,3	14.282	19,9	23.869	33,2	5.496	53.485	74,4
2021	73.956	9.517	12,9	0	0,0	9.517	12,9	14.774	20,0	24.291	32,8	5.256	54.921	74,3

Doppelverdienerehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttoloohns 1/2 zu 1/2; Steuerklasse IV/2 / IV/2) <sup>3</sup>														
Jahr	Jahres- arbeits- lohn <sup>1</sup>	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitn.anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€	% <sup>2</sup>	€		% <sup>2</sup>	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.694	14,5	247	0,5	7.941	15,0	11.299	21,3	19.240	36,3	3.696	37.504	70,7
2010	55.994	7.358	13,1	197	0,4	7.555	13,5	11.325	20,2	18.879	33,7	4.416	41.531	74,2
2015	65.048	9.046	13,9	274	0,4	9.320	14,3	13.156	20,2	22.476	34,6	4.512	47.084	72,4
2016	66.652	9.218	13,8	280	0,4	9.498	14,3	13.614	20,4	23.112	34,7	4.560	48.100	72,2
2017	68.372	9.468	13,8	289	0,4	9.757	14,3	14.034	20,5	23.791	34,8	4.608	49.189	71,9
2018	70.608	9.854	14,0	307	0,4	10.161	14,4	14.386	20,4	24.547	34,8	4.656	50.717	71,8
2019	72.678	10.228	14,1	320	0,4	10.548	14,5	14.408	19,8	24.956	34,3	4.776	52.498	72,2
2020	71.858	9.744	13,6	292	0,4	10.036	14,0	14.280	19,9	24.316	33,8	5.496	53.038	73,8
2021	73.956	9.976	13,5	0	0,0	9.976	13,5	14.774	20,0	24.750	33,5	5.256	54.462	73,6

- Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttoloohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2020 und 2021 wurde geschätzt.
- Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
- Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:  
Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

**2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Einkommensteueraufkommen 2021<sup>1</sup>**

		kumulierter Anteil in %				
obere ... % der Steuerpflichtigen <sup>2</sup>	Einkünfte ab ... € <sup>3</sup>	an der Einkommensteuer	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen <sup>4</sup>	
1	233.757	22,2	11,4	12,4	9,2	
5	118.051	42,2	25,1	26,0	21,0	
10	88.297	55,4	36,5	36,8	31,3	
15	72.580	64,6	45,4	45,6	39,8	
20	61.959	71,7	52,9	53,0	47,2	
25	54.202	77,3	59,4	59,4	53,7	
30	48.193	82,0	65,1	65,1	59,6	
35	43.238	85,8	70,3	70,2	64,9	
40	38.925	89,0	74,9	74,8	69,9	
45	35.182	91,7	79,0	79,0	74,4	
50	31.792	93,9	82,8	82,7	78,5	

		kumulierter Anteil in %				
untere ... % der Steuerpflichtigen <sup>2</sup>	Einkünfte bis ... € <sup>3</sup>	an der Einkommensteuer	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen <sup>4</sup>	
20	12.170	0,2	2,3	2,4	3,7	
25	15.806	0,5	3,9	4,0	5,8	
30	19.628	1,1	6,3	6,4	8,8	
35	22.075	1,8	8,1	8,2	11,0	
40	25.215	2,9	10,8	10,9	14,2	
45	28.503	4,3	13,8	13,9	17,7	
50	31.792	6,1	17,2	17,3	21,5	

1 Ergebnis der Fortschreibung einer Stichprobe aus der Einkommensteuerstatistik 2016; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Zusammen veranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner werden als ein Steuerpflichtiger betrachtet.

3 Die Spalte „Einkünfte ab ... €“ gibt den jeweiligen Gesamtbetrag der Einkünfte wieder. Es handelt sich somit weder um die (Brutto-) Einnahmen noch um das zu versteuernde Einkommen, sondern um die Einnahmen abzüglich der Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben.

4 Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit zuzüglich anderer Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versicherungsleistungen).

Quelle:

Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2021 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

**2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2020**

	Anteile an der		
	Anzahl in Mio. <sup>4</sup>	Einwohnerzahl in %	Zahl der volljährigen Einwohner in %
Einwohner in Deutschland (30.9.2020) <sup>1</sup>	83,19	100,0	
davon:			
Kinder bis 18 Jahre <sup>2</sup>	13,68	16,4	
verbleiben			
volljährige Einwohner	69,51	83,6	100,0
davon:			
Lohn- und Einkommensteuerzahler	43,94	52,8	63,2
- nach der Grundtabelle	18,61	22,4	26,8
- nach der Splittingtabelle <sup>3</sup>	25,33	30,4	36,4
Nicht belastete volljährige Einwohner	25,57	30,7	36,8

1 Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungszählung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Davon haben rund 121.000 Kinder unter 18 Jahren eine positive Steuerschuld, diese sind in der Zahl der (volljährigen) Lohn- und Einkommensteuerzahler nicht enthalten.

3 Rund 12,66 Mio. Fälle mit Steuerpflicht nach der Splittingtabelle; jeder Fall steht für ein zusammenveranlagtes Paar und rechnet daher grundsätzlich als zwei Personen.

4 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle:

Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2017 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

## 2.4 Beginn der Steuerbelastung

### 2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Arbeitnehmern und Neupensionären in den Jahren 1970 bis 2020

	1970	1980	1990	2000	2010 <sup>2</sup>	2015 <sup>2</sup>	2016 <sup>2</sup>	2017 <sup>2</sup>	2018 <sup>2</sup>	2019 <sup>2</sup>	2020 <sup>2</sup>
<b>Jahresbetrag €</b>											
<b>Bruttolohn</b>											
<b>Arbeitnehmer</b>											
Alleinstehend, ohne Kinder (Steuerklasse I/0)	1.815	3.740	4.833	9.968	10.674	11.550	11.823	12.083	12.354	12.618	12.975
Alleinerziehend mit einem Kind (Steuerklasse II/0,5)	3.042	5.611	10.217	13.309	12.231	13.866	14.149	14.420	14.701	14.976	15.343
Verheiratet, ohne Kinder (Steuerklasse III/0)	2.689	6.531	8.450	18.665	20.210	21.843	22.381	22.896	23.434	23.956	24.663
<b>Versorgungsbezug</b>											
<b>Beamtenpensionär</b>						<b>Neupensionäre<sup>1</sup></b>					
Alleinstehend	3.483	7.160	7.287	12.180	12.807	12.453	12.486	12.494	12.521	12.535	12.630
Verheiratet	4.567	9.875	10.876	20.270	21.912	22.089	22.327	22.525	22.757	22.962	23.330

1 Für Pensionäre (-innen), die erstmals im entsprechenden Jahr in Pension gehen. Die Angaben sind Näherungswerte; sie gelten nur dann, wenn keine weiteren Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen.

2 Jeweils mit durchschnittlichem Zusatzbeitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung und ohne Zuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung berechnet. Bei Pensionären wurde die Mindestvorsorgepauschale (1.900 Euro / 3.000 Euro) berücksichtigt.

Quelle:

Berechnungen BMF; Referat IV A 6.

### 2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2020 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils<sup>1</sup>

Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	Höchste Jahresbruttorente 2020, die noch steuerunbelastet bleibt	entspricht		Herleitung					zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2020)	
		Monatsbruttorente (1. Halbjahr) <sup>2</sup>	Monatsbruttorente (2. Halbjahr) <sup>2</sup>	Besteuerungsanteil nach dem Jahr des Rentenbeginns	betragsmäßig festgeschriebener steuerfreier Teil der Rente <sup>3</sup>	ergibt der Besteuerung unterliegender Anteil der Rente	davon gehen ab			
							Werbungs-kostenpausch-betrag	Sonder-ausgaben-pauschbetrag		abzugsfähige Vorsorge-aufwendungen
in €		in %		in €						
2005 (oder früher)	17.555	1.433	1.493	50	6.191	11.364	102	36	1.818	9.408
2006	17.140	1.399	1.458	52	5.819	11.321	102	36	1.775	9.408
2007	16.795	1.371	1.428	54	5.509	11.286	102	36	1.740	9.408
2008	16.583	1.353	1.410	56	5.320	11.263	102	36	1.717	9.408
2009	16.314	1.332	1.387	58	5.079	11.235	102	36	1.689	9.408
2010	15.951	1.302	1.357	60	4.753	11.198	102	36	1.652	9.408
2011	15.681	1.280	1.334	62	4.511	11.170	102	36	1.624	9.408
2012	15.488	1.264	1.317	64	4.338	11.150	102	36	1.604	9.408
2013	15.293	1.248	1.301	66	4.163	11.130	102	36	1.584	9.408
2014	15.062	1.229	1.281	68	3.956	11.106	102	36	1.560	9.408
2015	14.923	1.218	1.269	70	3.831	11.092	102	36	1.546	9.408
2016	14.789	1.207	1.258	72	3.711	11.078	102	36	1.532	9.408
2017	14.568	1.189	1.239	74	3.513	11.055	102	36	1.509	9.408
2018	14.339	1.170	1.219	76	3.308	11.031	102	36	1.485	9.408
2019	14.114	1.152	1.200	78	3.106	11.008	102	36	1.462	9.408
2020	13.708	1.119	1.166	80	2.742	10.966	102	36	1.420	9.408

1 Angaben sind Näherungswerte für alleinstehende Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen steuerlich relevanten Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ohne kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz; voller Beitragssatz zur Pflegeversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose.

2 Differenzen in der Summe durch Rundung.

3 Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

## 2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958

## 2.5.1 Eckdaten der Tarife

	Tarif '58	Tarif '65	Tarif '75	Tarif '78	Tarif '79	Tarif '81	Tarif '86	Tarif '88	Tarif '90	Tarif '96	Tarif '98	Tarif '99	Tarif '00	Tarif '01	Tarif '02	Tarif '04
von...	01.01.58	01.01.65	01.01.75	01.01.78	01.01.79	01.01.81	01.01.86	01.01.88	01.01.90	01.01.96	01.01.98	01.01.99	01.01.00	01.01.01	01.01.02	01.01.04
bis...	31.12.64	31.12.74	31.12.77	31.12.78	31.12.80	31.12.85	31.12.87	31.12.89	31.12.95	31.12.97	31.12.98	31.12.99	31.12.00	31.12.01	31.12.03	31.12.04
<b>Grundfreibetrag</b>	€	859	1.549	1.702	1.887	2.154	2.319	2.430	2.871	6.184	6.322	6.681	6.902	7.206	7.235	7.664
<b>Eingangssteuersatz</b>	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0
<b>untere Proportionalzone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	860	1.550	1.703	1.888	2.155	2.320	2.431	2.872	-	-	-	-	-	-	-
	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-
<b>erste Progressionszone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	4.096	8.191	8.191	8.182	9.204	9.222	9.222	4.170	6.185	6.323	6.682	6.903	7.207	7.236	7.665
	ab ... %	27,2	19,0	30,8	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0
<b>zweite Progressionszone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	12.271	15.339	24.542	24.542	30.678	40.918	40.918	-	28.494	29.985	8.725	8.946	9.250	9.252	12.740
	ab ... %	36,5	40,7	48,0	48,0	50,4	51,8	49,0	-	33,5	34,4	26,7	25,0	23,0	23,0	24,1
<b>dritte Progressionszone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	-	39.881	-	-	-	-	-	-	-	-	33.933	-	-	-	-
	ab ... %	-	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	-	-	-	-
<b>erste obere Proportionalzone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	56.263	66.479	66.479	66.468	66.468	66.485	66.485	61.377	61.377	61.377	61.377	58.644	54.999	55.008	52.152
	%	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
<b>zweite obere Proportionalzone</b>																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>nachrichtlich:</b>																
<b>besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte</b>																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	51.271	51.271	47.931	43.375	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	47,0	47,0	45,0	43,0	-	-	-

**Fortsetzung: Tabelle 2.5.1**

	Tarif '05	Tarif '07	Tarif '09	Tarif '10	Tarif '13	Tarif '14	Tarif '15	Tarif '16	Tarif '17	Tarif '18	Tarif '19	Tarif '20	Tarif '21	Tarif '22
von...	01.01.05	01.01.07	01.01.09	01.01.10	01.01.13	01.01.14	01.01.15	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	01.01.20	01.01.21	ab
bis...	31.12.06	31.12.08	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	01.12.20	31.12.21	01.01.22
<b>Grundfreibetrag</b>	€ 7.664	7.664	7.834	8.004	8.130	8.354	8.472	8.652	8.820	9.000	9.168	9.408	9.744	9.984
<b>Eingangssteuersatz</b>	% 15,0	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
<b>untere Proportionalzone</b>														
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>erste Progressionszone</b>														
- Steuersatz	ab ... €	7.665	7.835	8.005	8.131	8.355	8.473	8.653	8.821	9.001	9.169	9.409	9.745	9.985
	ab ... %	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
<b>zweite Progressionszone</b>														
- Steuersatz	ab ... €	12.740	13.140	13.470	13.470	13.470	13.470	13.670	13.770	13.997	14.255	14.533	14.754	14.927
	ab ... %	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
<b>dritte Progressionszone</b>														
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>erste obere Proportionalzone</b>														
- Steuersatz	ab ... €	52.152	52.152	52.882	52.882	52.882	52.882	53.666	54.058	54.950	55.961	57.052	57.919	58.597
	%	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
<b>zweite obere Proportionalzone</b>														
<b>Reichensteuer</b>														
- Steuersatz	ab ... €	-	250.001 *)	250.401	250.731	250.731	250.731	254.447	256.304	260.533	265.327	270.501	274.613	277.826
	%	-	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
<b>nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte</b>														
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Für 2007 ohne Gewinneinkünfte.

2.5.2 Tarifformeln im Überblick					
1. Einkommensteuertarif 1958 (1958–1964)					
von		bis		Tarifformel	
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,2 * (zVE - 1.680);$
c)	8.010	DM	23.999	DM	$ESt = 1.264 + 272 * y + 2,9 * y^2;$ $y = (zVE - 8.000) / 1.000$
d)	24.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zVE - 24.000) / 1.000$
e)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zVE - 11.281$
2. Einkommensteuertarif 1965 (1965–1974)					
von		bis		Tarifformel	
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,19 * zVE - 319,2;$
c)	8.010	DM	29.999	DM	$ESt = 1.201 + 190 * y + 7,764 * y^2 - 0,086 * y^3;$ $y = (zVE - 8.000) / 1.000$
d)	30.000	DM	77.999	DM	$ESt = 8.223 + 407 * y + 1,82 * y^2 - 0,012 * y^3;$ $y = (zVE - 30.000) / 1.000$
e)	78.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zVE - 24.000) / 1.000$
f)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zVE - 11.281$
3. Einkommensteuertarif 1975 (1975–1977)					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.029	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.030	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zVE - 660;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.858;$ $y = (zVE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.266;$ $z = (zVE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zVE - 12.676$
4. Einkommensteuertarif 1978					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.329	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.330	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zVE - 726;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.792;$ $y = (zVE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.200;$ $z = (zVE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zVE - 12.742$
5. Einkommensteuertarif 1979 (1979–1980)					
von		bis		Tarifformel	
a)			3.690	DM	(Grundfreibetrag) 0;
b)	3.691	DM	16.000	DM	$ESt = 0,22 * zVE - 812;$
c)	16.001	DM	47.999	DM	$ESt = (((10,86 * y - 154,42) * y + 925) * y + 2.200) * y + 2.708;$ $y = (zVE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	129.999	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 15.298;$ $z = (zVE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.000	DM	$ESt = 0,56 * zVE - 13.644$

## Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

6. Einkommensteuertarif 1981 (1981–1985)					
von		bis		Tarifformel	
a)			4.212 DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.213 DM		18.000 DM		$ES_t = 0,22 * zVE - 926;$
c)	18.001 DM		59.999 DM		$ES_t = (((3,05 * y - 73,76) * y + 695) * y + 2.200) * y + 3.034;$ $y = (zVE - 18.000) / 10.000$
d)	60.000 DM		129.999 DM		$ES_t = (((0,09 * z - 5,45) * z + 88,13) * z + 5.040) * z + 20.018;$ $z = (zVE - 60.000) / 10.000$
e)		ab	130.000 DM		$ES_t = 0,56 * zVE - 14.837$
7. Einkommensteuertarif 1986 (1986–1987)					
von		bis		Tarifformel	
a)			4.536 DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.537 DM		18.035 DM		$ES_t = 0,22 * zVE - 998;$
c)	18.036 DM		80.027 DM		$ES_t = (((2,10 * y - 56,02) * y + 600) * y + 2.200) * y + 2.962;$ $y = (zVE - 18.000) / 10.000$
d)	80.028 DM		130.031 DM		$ES_t = (42 * z + 5.180) * z + 29.417;$ $z = (zVE - 80.000) / 10.000$
e)		ab	130.032 DM		$ES_t = 0,56 * zVE - 16.433$
8. Einkommensteuertarif 1988 (1988–1989)					
von		bis		Tarifformel	
a)			4.752 DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.753 DM		18.035 DM		$ES_t = 0,22 * zVE - 1.045;$
c)	18.036 DM		80.027 DM		$ES_t = (((0,34 * y - 21,58) * y + 392) * y + 2.200) * y + 2.911;$ $y = (zVE - 17.982) / 10.000$
d)	80.028 DM		130.031 DM		$ES_t = (70 * z + 4.900) * z + 26.974;$ $z = (zVE - 79.974) / 10.000$
e)		ab	130.032 DM		$ES_t = 0,56 * zVE - 19.561$
9. Einkommensteuertarif 1990 (1990–1995)					
von		bis		Tarifformel	
a)			5.616 DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	5.517 DM		8.153 DM		$ES_t = 0,19 * zVE - 1.067;$
c)	8.154 DM		120.041 DM		$ES_t = (151,94 * y + 1.900) * y + 472;$ $y = (zVE - 8.100) / 10.000$
d)		ab	120.042 DM		$ES_t = 0,53 * zVE - 22.842$
10. Einkommensteuertarif 1996 (1996–1997)					
von		bis		Tarifformel	
a)			12.095 DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.096 DM		55.727 DM		$ES_t = (86,63 * y + 2.590) * y;$ $y = (zVE - 12.042) / 10.000$
c)	55.728 DM		120.041 DM		$ES_t = (151,91 * z + 3.346) * z + 12.949;$ $z = (zVE - 55.674) / 10.000$
d)		ab	120.042 DM		$ES_t = 0,53 * zVE - 22.842$

## Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

11. Einkommensteuertarif 1998						
von		bis		Tarifformel		
a)			12.365 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	12.366 DM		58.643 DM		$ESt = (91,19 * y + 2.590) * y;$	$y = (zvE - 12.312) / 10.000$
c)	58.644 DM		120.041 DM		$ESt = (151,96 * z + 3.434) * z + 13.938;$	$z = (zvE - 58.590) / 10.000$
d)		ab	120.042 DM		$ESt = 0,53 * zvE - 22.843$	
12. Einkommensteuertarif 1999						
von		bis		Tarifformel		
a)			13.067 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.068 DM		17.063 DM		$ESt = (350,35 * y1 + 2.390) * y1;$	$y1 = (zvE - 13.014) / 10.000$
c)	17.064 DM		66.365 DM		$ESt = (101,31 * y2 + 2.670) * y2 + 1.011;$	$y2 = (zvE - 17.010) / 10.000$
d)	66.366 DM		120.041 DM		$ESt = (151,93 * z + 3.669) * z + 16.637;$	$z = (zvE - 66.312) / 10.000$
e)		ab	120.042 DM		$ESt = 0,53 * zvE - 22.886$	
13. Einkommensteuertarif 2000						
von		bis		Tarifformel		
a)			13.499 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.500 DM		17.495 DM		$ESt = (262,76 * y + 2.290) * y;$	$y = (zvE - 13.446) / 10.000$
c)	17.496 DM		114.695 DM		$ESt = (133,74 * z + 2.500) * z + 957;$	$z = (zvE - 17.442) / 10.000$
d)		ab	114.696 DM		$ESt = 0,51 * zvE - 20.575$	
14. Einkommensteuertarif 2001						
von		bis		Tarifformel		
a)			14.093 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	14.094 DM		18.089 DM		$ESt = (387,89 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 14.040) / 10.000$
c)	18.090 DM		107.567 DM		$ESt = (142,49 * z + 2.300) * z + 857;$	$z = (zvE - 18.036) / 10.000$
d)		ab	107.568 DM		$ESt = 0,485 * zvE - 19.299.$	
15. Einkommensteuertarif 2002 (2002–2003)						
von		bis		Tarifformel		
a)			7.235 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.236 €		9.251 €		$ESt = (768,85 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 7.200) / 10.000$
c)	9.252 €		55.007 €		$ESt = (278,65 * z + 2.300) * z + 432;$	$z = (zvE - 9.216) / 10.000$
d)		ab	55.008 €		$ESt = 0,485 * zvE - 9.872$	

## Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

16. Einkommensteuertarif 2004					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665 €		12.739 €		$Est = (793,1 * y + 1.600) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$Est = (265,78 * z + 2.405) * z + 1.016;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$Est = 0,45 * zvE - 8.845.$
17. Einkommensteuertarif 2005 (2005–2006)					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665 €		12.739 €		$Est = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$Est = 0,42 * zvE - 7.914.$
18. Einkommensteuertarif 2007 (2007–2008)					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665 €		12.739 €		$Est = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)	52.152 €		250.000 €		$Est = 0,42 * zvE - 7.914;$
e)		ab	250.001 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.414.$
19. Einkommensteuertarif 2009					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.834 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.835 €		13.139 €		$Est = (936,68 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 7.834) / 10.000$
c)	13.140 €		52.551 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.007;$ $z = (zvE - 13.139) / 10.000$
d)	52.552 €		250.400 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.064;$
e)		ab	250.401 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.576.$
20. Einkommensteuertarif 2010 (2010–2012)					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.004 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.005 €		13.469 €		$Est = (912,17 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.004) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.038;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.172;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.694.$
21. Einkommensteuertarif 2013					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.130 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.131 €		13.469 €		$Est = (933,70 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.130) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.014;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.196;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.718.$

## Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

22. Einkommensteuertarif 2014					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.354 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.355 €		13.469 €		$Est = (974,58 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.354) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 971;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.239;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.761.$
23. Einkommensteuertarif 2015					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.472 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.473 €		13.469 €		$Est = (997,6 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.472) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$Est = (228,74 * z + 2.397) * z + 948,68;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.261,29;$
e)		ab	250.731 €		$Est = 0,45 * zvE - 15.783,19.$
24. Einkommensteuertarif 2016					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.652 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.653 €		13.669 €		$Est = (993,62 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.652) / 10.000$
c)	13.670 €		53.665 €		$Est = (225,4 * z + 2.397) * z + 952,48;$ $z = (zvE - 13.669) / 10.000$
d)	53.666 €		254.446 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.394,14;$
e)		ab	254.447 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.027,52.$
25. Einkommensteuertarif 2017					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.820 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.821 €		13.769 €		$Est = (1.007,27 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.820) / 10.000$
c)	13.770 €		54.057 €		$Est = (223,76 * z + 2.397) * z + 939,57;$ $z = (zvE - 13.769) / 10.000$
d)	54.058 €		256.303 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.475,44;$
e)		ab	256.304 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.164,53.$
26. Einkommensteuertarif 2018					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.000 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.001 €		13.996 €		$Est = (997,8 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.000) / 10.000$
c)	13.997 €		54.949 €		$Est = (220,13 * z + 2.397) * z + 948,49;$ $z = (zvE - 13.996) / 10.000$
d)	54.950 €		260.532 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.621,75;$
e)		ab	260.533 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.437,7.$
27. Einkommensteuertarif 2019					
	von		bis		Tarifformel
a)			9.168 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.169 €		14.254 €		$Est = (980,14 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.168) / 10.000$
c)	14.255 €		55.960 €		$Est = (216,16 * z + 2.397) * z + 965,58;$ $z = (zvE - 14.254) / 10.000$
d)	55.961 €		265.326 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.780,9;$
e)		ab	265.327 €		$Est = 0,45 * zvE - 16.740,68.$

## Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

28. Einkommensteuertarif 2020					
von		bis		Tarifformel	
a)			9.408 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.409 €		14.532 €		$Est = (972,87 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.408) / 10.000$
c)	14.533 €		57.051 €		$Est = (212,02 * z + 2.397) * z + 972,79;$ $z = (zvE - 14.532) / 10.000$
d)	57.052 €		270.500 €		$Est = 0,42 * zvE - 8.963,74;$
e)		ab	270.501 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.078,74.$
29. Einkommensteuertarif 2021					
von		bis		Tarifformel	
a)			9.744 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.745 €		14.753 €		$Est = (995,21 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.744) / 10.000$
c)	14.754 €		57.918 €		$Est = (208,85 * z + 2.397) * z + 950,96;$ $z = (zvE - 14.753) / 10.000$
d)	57.919 €		274.612 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.136,63;$
e)		ab	274.613 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.374,99.$
30. Einkommensteuertarif 2022					
von		bis		Tarifformel	
a)			9.984 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.985 €		14.926 €		$Est = (1.008,7 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 9.984) / 10.000$
c)	14.927 €		58.596 €		$Est = (206,43 * z + 2.397) * z + 938,24;$ $z = (zvE - 14.926) / 10.000$
d)	58.597 €		277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.267,53;$
e)		ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.602,28.$

## Rundungsvorschriften

- Für die Einkommensteuertarifformeln bis einschließlich 1980 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten durch
  - 30 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist
  - 60 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.
- Für die Einkommensteuertarifformeln 1981 bis 2001 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 54 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 54 ohne Rest teilbar ist. In 2001 ist dieser ermittelte Wert um 27 DM zu erhöhen.
- Für die Einkommensteuertarifformeln 2002/2003 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 36 ohne Rest teilbaren Euro-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 36 ohne Rest teilbar ist und um 18 Euro zu erhöhen.
- 1975 bis 2003: Die zur Berechnung der tariflichen Einkommensteuer erforderlichen Rechenschritte sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich nach dem Horner-Schema ergibt. Dabei sind die sich aus den Multiplikationen ergebenden Zwischenergebnisse für jeden weiteren Rechenschritt mit drei Dezimalstellen anzusetzen; die nachfolgenden Dezimalstellen sind fortzulassen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen DM-Betrag (Euro-Betrag) abzurunden.
- ab 2004: Das zu versteuernde Einkommen ist auf den vollen Euro-Betrag abzurunden. Die Steuerberechnung erfolgt ohne Rundung mit Gleitkommarechnung. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

## Splitting-Verfahren

Bei zusammen veranlagten Paaren beträgt die tarifliche Einkommensteuer das Zweifache des Steuerbetrags, der sich nach der entsprechenden Einkommensteuertarifformel für die Hälfte des gemeinsam zu versteuernden Einkommens der Partner ergibt.

## 2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung <sup>1</sup>														
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002
	%														
	<b>Einzelveranlagung</b>														
10.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4
20.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0
30.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6
40.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2
50.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7
60.000	53,0	53,0	55,8	55,8	55,8	55,8	54,9	54,2	52,2	52,2	52,2	52,2	51,0	48,5	48,5
70.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5
80.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5
90.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5
100.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5
	<b>Splitting-Verfahren</b>														
10.000	28,2	21,6	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4
30.000	39,8	40,4	41,6	41,6	39,4	35,1	33,6	30,1	25,4	28,9	29,0	29,2	28,2	26,2	26,2
40.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0
50.000	44,9	46,3	48,2	48,2	48,2	47,4	45,5	40,4	31,4	32,3	32,6	33,2	33,4	31,8	31,8
60.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6
70.000	48,6	49,4	51,8	51,8	51,8	51,8	50,5	46,8	37,3	37,3	37,3	37,3	38,6	37,4	37,4
80.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2
90.000	50,9	50,9	54,1	54,1	54,1	54,1	52,5	50,1	43,3	43,3	43,3	43,3	43,9	42,9	43,0
100.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5

## Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung <sup>1</sup>													
	T2004	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022
	%													
	Einzelveranlagung													
10.000	19,7	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	14,0
20.000	27,9	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1
30.000	33,2	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2
40.000	38,5	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3
50.000	43,9	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5
60.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
70.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
80.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
90.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
100.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
150.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Splitting-Verfahren														
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	19,7	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	14,0
30.000	25,3	25,0	24,8	24,7	24,7	24,7	24,7	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,1	24,0
40.000	27,9	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1
50.000	30,6	29,6	29,4	29,2	29,2	29,2	29,2	29,1	29,0	28,8	28,6	28,4	28,3	28,1
60.000	33,2	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2
70.000	35,9	34,2	34,0	33,8	33,8	33,8	33,8	33,6	33,5	33,2	32,9	32,6	32,4	32,3
80.000	38,5	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3
90.000	41,2	38,7	38,5	38,4	38,4	38,4	38,4	38,1	37,9	37,6	37,3	36,9	36,6	36,4
100.000	43,9	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5
150.000	45,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle:  
Berechnungen BMF.

## Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung <sup>2</sup>														
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002
	%														
Einzelveranlagung															
10.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1
20.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2
30.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4
40.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4
50.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9
60.000	43,4	43,4	45,2	45,1	44,4	43,4	42,0	39,4	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	32,1	32,0
70.000	44,7	44,7	46,7	46,7	46,0	45,2	44,0	41,7	36,3	36,3	36,3	36,3	36,0	34,4	34,4
80.000	45,8	45,8	47,9	47,8	47,3	46,5	45,5	43,5	38,4	38,4	38,4	38,4	37,8	36,2	36,2
90.000	46,6	46,6	48,8	48,7	48,2	47,6	46,7	44,9	40,0	40,0	40,0	40,0	39,3	37,5	37,5
100.000	47,2	47,2	49,5	49,5	49,0	48,4	47,6	46,0	41,3	41,3	41,3	41,3	40,5	38,6	38,6
150.000	49,1	49,1	51,7	51,7	51,3	50,9	50,4	49,3	45,2	45,2	45,2	45,2	44,0	41,9	41,9
Splitting-Verfahren															
10.000	17,9	15,9	15,2	14,5	13,6	12,5	11,8	11,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1
30.000	28,7	27,1	26,4	26,1	23,7	21,5	20,9	20,0	17,7	16,1	15,9	15,2	14,0	12,4	12,4
40.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2
50.000	34,2	33,7	34,1	34,0	32,1	29,8	28,7	26,3	22,0	21,9	21,9	21,6	20,7	19,0	19,0
60.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4
70.000	37,8	37,8	38,7	38,6	37,2	35,5	34,3	31,3	25,5	25,5	25,5	25,4	25,1	23,5	23,5
80.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4
90.000	40,5	40,5	41,9	41,8	40,8	39,4	38,1	35,1	28,8	28,8	28,8	28,7	28,7	27,2	27,2
100.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9
150.000	45,3	45,3	47,3	47,3	46,7	45,9	44,8	42,7	37,4	37,4	37,4	37,4	37,0	35,3	35,3

## Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung <sup>2</sup>													
	T2004	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022
	%													
Einzelveranlagung														
10.000	4,2	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0
20.000	14,5	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	11,0
30.000	19,9	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,7
40.000	23,9	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,6
50.000	27,3	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,8
60.000	30,3	28,8	28,6	28,4	28,3	28,3	28,2	28,0	27,9	27,6	27,4	27,1	26,8	26,6
70.000	32,4	30,7	30,5	30,3	30,3	30,2	30,2	30,0	29,9	29,7	29,5	29,2	28,9	28,8
80.000	33,9	32,1	31,9	31,8	31,8	31,7	31,7	31,5	31,4	31,2	31,0	30,8	30,6	30,4
90.000	35,2	33,2	33,0	32,9	32,9	32,8	32,8	32,7	32,6	32,4	32,2	32,0	31,8	31,7
100.000	36,2	34,1	33,9	33,8	33,8	33,8	33,7	33,6	33,5	33,4	33,2	33,0	32,9	32,7
150.000	39,1	36,7	36,6	36,6	36,5	36,5	36,5	36,4	36,3	36,3	36,1	36,0	35,9	35,8
Splitting-Verfahren														
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	4,2	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0
30.000	10,5	10,3	9,7	9,4	9,2	9,0	8,8	8,5	8,3	7,9	7,6	7,2	6,7	6,4
40.000	14,5	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	11,0
50.000	17,5	17,1	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,8	15,7	15,4	15,2	14,9	14,5	14,2
60.000	19,9	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,7
70.000	22,0	21,3	21,0	20,7	20,7	20,5	20,5	20,3	20,1	19,9	19,6	19,3	19,0	18,8
80.000	23,9	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,6
90.000	25,6	24,7	24,4	24,2	24,1	24,0	24,0	23,7	23,6	23,3	23,1	22,8	22,5	22,3
100.000	27,3	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,8
150.000	33,2	31,4	31,2	31,1	31,1	31,0	31,0	30,8	30,7	30,5	30,3	30,0	29,8	29,6

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle:  
Berechnungen BMF.

<b>2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik</b>						
<b>2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer</b>						
		<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Mrd. €</b>						
<b>Einkünfte aus</b>						
	Land- und Forstwirtschaft	10,2	10,8	9,7	8,9	9,6
+	Gewerbebetrieb	125,2	129,6	136,5	147,1	152,9
+	selbständiger Arbeit	75,1	77,1	81,5	84,3	87,6
+	nichtselbständiger Arbeit	1.065,8	1.113,2	1.159,7	1.208,4	1.256,1
+	Kapitalvermögen	9,7	8,8	8,4	7,7	7,3
+	Vermietung und Verpachtung	20,8	23,2	26,5	29,5	32,9
+	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	52,0	54,7	58,8	66,0	74,2
=	<b>Summe der Einkünfte</b>	<b>1.358,9</b>	<b>1.417,4</b>	<b>1.481,1</b>	<b>1.551,9</b>	<b>1.620,7</b>
-	Altersentlastungsbetrag	4,9	4,1	4,1	4,1	4,0
-	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	1,6	1,5	1,5	2,3	2,3
-	sonstige Abzüge	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
=	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>1.352,0</b>	<b>1.411,5</b>	<b>1.475,3</b>	<b>1.545,2</b>	<b>1.614,0</b>
-	Verlustabzug	5,0	4,9	5,1	4,8	4,5
-	Sonderausgaben	176,8	182,1	187,7	196,0	205,3
-	außergewöhnliche Belastungen	12,3	12,3	12,6	13,1	13,7
-	Altersvorsorgebeiträge	7,6	7,8	8,1	5,9	6,2
-	Steuerbegünstigungen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
=	<b>Einkommen</b>	<b>1.152,5</b>	<b>1.206,3</b>	<b>1.264,1</b>	<b>1.325,1</b>	<b>1.385,0</b>
-	Kinderfreibetrag	24,7	26,1	27,5	29,2	30,5
-	sonstige Abzüge	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
=	zu versteuerndes Einkommen	1.127,5	1.180,0	1.236,3	1.295,7	1.354,3
=	tarifliche Einkommensteuer	230,7	243,1	256,6	272,4	284,6
-	Steuerermäßigungen und sonstige Abzüge	11,9	12,4	13,2	14,3	15,1
	darunter:					
	Ermäßigung nach § 35 EStG	9,8	10,1	10,8	11,7	12,3
	abzugsfähige Summe nach § 35a EStG	1,8	1,9	2,1	2,2	2,3
+	Hinzurechnungsbeträge	15,1	15,1	15,8	17,6	17,1
	darunter:					
	Kindergeld	8,0	8,4	8,9	9,4	9,8
	Steuer nach § 32d EStG	6,4	6,7	6,9	8,2	7,4
=	<b>festzusetzende Einkommensteuer</b>	<b>233,5</b>	<b>246,3</b>	<b>259,6</b>	<b>276,1</b>	<b>287,2</b>

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012–2016.

<b>2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen</b>					
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>unbeschränkt Steuerpflichtige*</b>	<b>39.084.229</b>	<b>39.780.671</b>	<b>40.175.995</b>	<b>40.624.541</b>	<b>41.147.790</b>
davon:					
mit Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq$ 0	38.847.681	39.538.581	39.939.556	40.393.185	40.924.126
mit Gesamtbetrag der Einkünfte $<$ 0	236.548	242.090	236.439	231.356	223.664
darunter:					
mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	35.295.153	35.974.132	36.376.002	36.751.987	37.176.875
ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	3.789.076	3.806.539	3.799.993	3.872.554	3.970.915
<b>beschränkt Steuerpflichtige*</b>	<b>236.535</b>	<b>293.071</b>	<b>324.102</b>	<b>357.134</b>	<b>302.343</b>
davon:					
mit Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq$ 0	202.338	258.291	295.124	330.085	276.507
mit Gesamtbetrag der Einkünfte $<$ 0	34.197	34.780	28.978	24.049	25.836

\*) Zusammen veranlagte Paare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012–2016.

<b>2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Grund-/ Splittingtabelle und Veranlagungsart</b>				
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>Grund- /Splittingtabelle</b>	<b>Art der Veranlagung</b>	<b>Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt</b>	<b>Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen</b>
<b>2012</b>	<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>		<b>39.084.229</b>	<b>28.842.109</b>
	Grundtabelle		23.453.485	16.679.425
	davon	ohne Veranlagung	9.375.773	5.243.562
		getrennte Veranlagung	608.554	554.592
		übrige Veranlagung	13.447.779	10.860.969
		besondere Veranlagung	21.379	20.302
	Splittingtabelle		15.630.744	12.162.684
davon	ohne Veranlagung	3.001.620	1.316.789	
	Zusammenveranlagung	12.525.234	10.794.701	
	Witwensplitting	103.890	51.194	
<b>2013</b>	<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>		<b>39.780.671</b>	<b>29.726.791</b>
	Grundtabelle		24.154.450	17.421.421
	davon	ohne Veranlagung	9.755.010	5.679.368
		Einzelveranlagung von Ehegatten	664.741	611.633
		übrige Veranlagung	13.734.699	11.130.420
	Splittingtabelle		15.626.221	12.305.370
	davon	ohne Veranlagung	3.045.519	1.464.052
	Zusammenveranlagung	12.475.670	10.788.845	
	Witwensplitting	105.032	52.473	
<b>2014</b>	<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>		<b>40.175.995</b>	<b>30.292.331</b>
	Grundtabelle		24.543.050	17.910.549
	davon	ohne Veranlagung	9.933.099	5.938.382
		Einzelveranlagung von Ehegatten	869.925	800.613
		übrige Veranlagung	13.740.026	11.171.554
	Splittingtabelle		15.632.945	12.381.782
	davon	ohne Veranlagung	3.023.217	1.484.478
	Zusammenveranlagung	12.503.571	10.843.725	
	Witwensplitting	106.157	53.579	

<b>Fortsetzung: Tabelle 2.7.3</b>				
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige</b>				
<b>Berichtsjahr</b>	<b>Grund- /Splittingtabelle</b>	<b>Art der Veranlagung</b>	<b>Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt</b>	<b>Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen</b>
<b>2015</b>	<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>		<b>40.624.541</b>	<b>31.079.832</b>
	Grundtabelle		24.986.509	18.576.919
		davon		
		ohne Veranlagung	10.046.518	6.269.373
		getrennte Veranlagung	900.536	829.886
		übrige Veranlagung	14.039.455	11.477.660
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingtabelle		15.638.032	12.502.913
		davon		
	ohne Veranlagung	2.893.402	1.430.431	
	Zusammenveranlagung	12.638.039	11.018.142	
	Witwensplitting	106.591	54.340	
<b>2016</b>	<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>		<b>41.147.790</b>	<b>31.765.887</b>
	Grundtabelle		25.443.996	19.115.031
		davon		
		ohne Veranlagung	10.211.657	6.464.668
		getrennte Veranlagung	934.955	863.074
		übrige Veranlagung	14.297.384	11.787.289
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingtabelle		15.703.794	12.650.856
		davon		
	ohne Veranlagung	2.828.732	1.416.208	
	Zusammenveranlagung	12.759.965	11.176.442	
	Witwensplitting	115.097	58.206	

**Fortsetzung: Tabelle 2.7.3****Beschränkt Steuerpflichtige**

<b>Berichtsjahr</b>	<b>Grund- /Splittingtabelle</b>	<b>Art der Veranlagung</b>	<b>Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt</b>
<b>2012</b>	Grundtabelle	getrennte Veranlagung	99
		übrige Veranlagung	232.980
	Splittingtabelle	Zusammenveranlagung	3.443
		Witwensplitting	13
<b>2013</b>	Grundtabelle	getrennte Veranlagung	24
		übrige Veranlagung	289.932
	Splittingtabelle	Zusammenveranlagung	3.101
		Witwensplitting	14
<b>2014</b>	Grundtabelle	getrennte Veranlagung	127
		übrige Veranlagung	321.349
	Splittingtabelle	Zusammenveranlagung	2.615
		Witwensplitting	11
<b>2015</b>	Grundtabelle	getrennte Veranlagung	167
		übrige Veranlagung	354.641
	Splittingtabelle	Zusammenveranlagung	2.313
		Witwensplitting	13
<b>2016</b>	Grundtabelle	getrennte Veranlagung	160
		übrige Veranlagung	300.334
	Splittingtabelle	Zusammenveranlagung	1.842
		Witwensplitting	7

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012–2016.

<b>2.7.4 Renteneinkünfte</b>		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Steuerpflichtige mit Renteneinkünften *)</b>								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt		3.759.144	4.069.430	4.174.683	4.529.776	4.615.938	4.817.560	5.160.227
darunter steuerbelastet		1.854.917	2.320.566	2.439.762	2.734.389	2.898.237	3.112.599	3.301.355
entspricht		49%	57%	58%	60%	63%	65%	64%
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften		1.064.394	1.680.022	1.689.459	1.831.615	1.822.358	1.868.016	2.067.633
darunter steuerbelastet		65.174	434.986	461.703	542.261	586.264	652.365	723.989
entspricht		6%	26%	27%	30%	32%	35%	35%
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften		257.121	425.386	393.360	333.560	326.988	360.919	454.760
darunter steuerbelastet		7.846	74.866	74.857	63.624	68.613	90.113	126.776
entspricht		3%	18%	19%	19%	21%	25%	28%
<b>Tarifliche Einkommensteuer der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften in Tsd. € *)</b>								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt		13.470.350	15.553.153	17.332.194	20.634.950	22.561.661	19.746.539	20.960.320
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften		41.597	272.526	297.713	359.940	402.881	450.419	450.595
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften		1.691	16.194	16.083	13.323	15.193	29.404	32.668
<b>Durchschnittliche Einkommensteuer-Belastung in € der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften*)</b>								
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt		3.583	3.822	4.152	4.555	4.888	4.099	4.062
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften		39	162	176	197	221	241	218
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften		7	38	41	40	46	81	72

**Fortsetzung: 2.7.4****Steuerpflichtige mit Renteneinkünften \*)**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Zuwachs 2004 - 2016
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	5.816.095	5.940.178	6.062.842	6.228.591	6.523.458	6.836.367	3.077.223
darunter steuerbelastet	3.835.322	4.110.285	4.259.910	4.447.574	4.765.214	5.128.228	3.273.311
entspricht	66%	69%	70%	71%	73%	75%	
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften	2.279.322	2.302.932	2.374.969	2.474.035	2.698.125	2.941.630	1.877.236
darunter steuerbelastet	835.590	954.523	1.028.499	1.126.109	1.335.845	1.608.278	1.543.104
entspricht	37%	41%	43%	46%	50%	55%	
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	508.978	484.378	531.664	597.335	715.523	864.590	607.469
darunter steuerbelastet	152.126	171.265	206.556	256.059	338.266	466.603	458.757
entspricht	30%	35%	39%	43%	47%	54%	

**Tarifliche Einkommensteuer der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften in Tsd. € \*)**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Zuwachs 2004 - 2016
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	25.048.918	27.128.798	29.153.721	31.434.633	34.647.623	37.562.837	24.092.487
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften	547.397	683.764	774.056	885.569	1.139.393	1.465.060	1.423.463
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	40.308	52.060	67.495	89.869	132.296	208.987	207.296

**Durchschnittliche Einkommensteuer-Belastung in € der Steuerpflichtigen mit Renteneinkünften\*)**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Zuwachs
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	4.307	4.567	4.809	5.047	5.311	5.495	1.912
darunter Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften	240	297	326	358	422	498	459
darunter Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	79	107	127	150	185	242	235

\*) Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen. Die Auswertung betrifft die Steuerpflichtigen mit Besteuerungsanteil der Renten nach § 22 Nr. 1 und 5 EStG (außer § 52 Abs. 34c EStG).

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2016.

## 2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern

Angaben zum Splittingeffekt beziehen sich auf Einkommensteuer einschließlich Solidaritätszuschlag	2010	2012	2014	2016	2018	2019	2020	2021
<b>Gesamtwirkung:</b>								
Splittingeffekt <sup>1</sup>	19.350	20.510	20.750	21.170	22.210	22.530	23.970	22.990
davon:								
Grundfreibetragswirkung <sup>1,2</sup>	8.790	9.840	10.540	10.430	10.670	10.720	11.810	11.590
in %	45	48	51	49	48	48	49	50
Progressionswirkung <sup>1</sup>	10.560	10.670	10.210	10.740	11.540	11.810	12.160	11.400
in %	55	52	49	51	52	52	51	50
<b>Splittingeffekt bei Paaren mit und ohne Kinder:</b>								
Splittingeffekt bei Eltern mit steuerlich zu berücksichtigenden Kindern <sup>1</sup>	11.920	12.390	12.240	12.140	12.680	12.730	13.590	12.900
in %	62	60	59	57	57	57	57	56
Splittingeffekt bei Eltern ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder <sup>1,3</sup>	5.570	6.090	6.380	7.220	7.620	7.840	8.300	8.070
in %	29	30	31	34	34	35	35	35
Splittingeffekt bei Steuerpflichtigen ohne Kinder <sup>1,3</sup>	1.860	2.030	2.130	1.810	1.910	1.960	2.080	2.020
in %	10	10	10	9	9	9	9	9
<b>Splittingeffekt bei Ein- und Doppelverdienerehen:</b>								
Splittingeffekt bei Einverdienerehen <sup>1</sup>	10.080	10.230	9.890	9.450	9.480	9.450	11.160	10.440
in %	52	50	48	45	43	42	47	45
Splittingeffekt bei Doppelverdienerehen <sup>1</sup>	9.270	10.220	10.860	11.720	12.730	13.080	12.810	12.550
in %	48	50	52	55	57	58	53	55
<b>Nachrichtlich:</b>								
Anzahl der steuerpflichtigen Einverdienerehen <sup>4</sup>	3.710	3.510	3.220	2.970	2.790	2.700	3.180	3.040
in %	29	27	26	23	21	20	19	23
Anzahl der steuerpflichtigen Doppelverdienerehen <sup>4</sup>	8.940	9.330	9.380	9.950	10.420	10.600	10.160	10.290
in %	71	73	74	77	79	80	76	77
Anzahl der steuerpflichtigen Ehepaare <sup>4</sup> (Zusammenveranlagungen)	12.650	12.840	12.600	12.920	13.210	13.300	13.340	13.330
<b>Nachrichtlich<sup>4</sup>:</b>								
Steuerpflichtige im Jahr 2021	29.390							
Zusammenveranlagungen im Jahr 2021	13.330							
Einzelveranlagungen im Jahr 2021	16.060							

1 Angaben in Mio. Euro.

2 Übertragung des nicht durch eigene Einkünfte des Ehepartners ausgeschöpften Teils des Grundfreibetrags.

3 Nach Auswertungen des Sozio-oekonomischen Panels und des Mikrozensus ist davon auszugehen, dass es sich bei etwa 80 Prozent der Ehepaare ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder um Eltern handelt.

4 Angaben in Tausend.

Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:

Berechnung und Fortschreibung auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

**2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2016**

<b>I. Weibliche Lohnsteuerpflichtige</b>			
<b>Steuerklasse</b>	<b>Fälle</b>	<b>Bruttolohnsumme</b>	<b>Durchschnittslohn</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>1.000 €</b>	<b>in €</b>
I	10.079.204	227.593.178	22.580
II	926.328	25.661.029	27.702
III	2.236.230	57.949.038	25.914
IV	3.043.306	93.855.368	30.840
V	3.331.441	61.132.555	18.350
<b>zusammen*)</b>	<b>19.618.910</b>	<b>466.215.002</b>	<b>23.764</b>
<b>II. Männliche Lohnsteuerpflichtige</b>			
<b>Steuerklasse</b>	<b>Fälle</b>	<b>Bruttolohnsumme</b>	<b>Durchschnittslohn</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>1.000 €</b>	<b>in €</b>
I	11.391.370	327.700.515	28.767
II	130.287	6.152.649	47.224
III	8.179.443	398.195.928	48.683
IV	3.158.854	124.558.751	39.432
V	407.439	7.249.537	17.793
<b>zusammen*)</b>	<b>23.286.731</b>	<b>864.174.514</b>	<b>37.110</b>
<b>III. Weibliche und männliche Lohnsteuerpflichtige insgesamt</b>			
<b>Steuerklasse</b>	<b>Fälle</b>	<b>Bruttolohnsumme</b>	<b>Durchschnittslohn</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>1.000 €</b>	<b>in €</b>
I	21.470.574	555.293.693	25.863
II	1.056.615	31.813.678	30.109
III	10.415.673	456.144.965	43.794
IV	6.202.160	218.414.120	35.216
V	3.738.880	68.382.092	18.289
<b>zusammen*)</b>	<b>42.905.641</b>	<b>1.330.389.516</b>	<b>31.007</b>

\*) Einschl. der Fälle mit Steuerklasse VI und der Lohnsteuerfälle ohne Angabe einer Steuerklasse.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

<b>2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten</b>					
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>1. Summe der Einkünfte insgesamt</b>	<b>37.002</b>	<b>37.892</b>	<b>39.077</b>	<b>39.653</b>	<b>40.771</b>
- positive Einkünfte insgesamt	37.365	38.244	39.418	39.968	41.079
- negative Einkünfte insgesamt	-21.061	-19.110	-18.261	-16.969	-17.563
<b>2. aus Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>17.169</b>	<b>17.954</b>	<b>16.010</b>	<b>14.436</b>	<b>15.631</b>
- positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	20.835	21.852	19.986	18.605	20.049
- negative Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	-6.084	-6.165	-6.666	-7.400	-7.015
<b>3. aus Gewerbebetrieb</b>	<b>24.666</b>	<b>25.325</b>	<b>26.671</b>	<b>28.845</b>	<b>30.145</b>
- positive Einkünfte Gewerbebetrieb	33.439	33.988	34.978	36.787	38.501
- negative Einkünfte Gewerbebetrieb	-8.112	-7.463	-7.321	-7.146	-7.134
<b>4. aus selbständiger Arbeit</b>	<b>35.344</b>	<b>36.206</b>	<b>37.982</b>	<b>38.998</b>	<b>40.234</b>
- positive Einkünfte aus selbständiger Arbeit	41.007	41.972	43.890	45.001	46.269
- negative Einkünfte aus selbständiger Arbeit	-3.510	-3.467	-3.446	-3.321	-3.304
<b>5. aus nichtselbständiger Arbeit</b>	<b>32.850</b>	<b>33.608</b>	<b>34.467</b>	<b>34.693</b>	<b>35.523</b>
- positive Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	32.978	33.754	34.636	34.866	35.711
- negative Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	-2.308	-2.315	-2.121	-2.081	-1.962
<b>6. aus Kapitalvermögen <sup>*)</sup></b>	<b>4.339</b>	<b>4.385</b>	<b>5.313</b>	<b>5.286</b>	<b>5.723</b>
- positive Einkünfte aus Kapitalvermögen	4.402	4.474	5.443	5.417	5.818
- negative Einkünfte aus Kapitalvermögen	-6.223	-9.451	-11.014	-10.237	-5.319
<b>7. aus Vermietung und Verpachtung</b>	<b>3.993</b>	<b>4.415</b>	<b>5.007</b>	<b>5.499</b>	<b>6.095</b>
- positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	8.789	8.994	9.323	9.612	9.971
- negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-5.320	-5.233	-5.211	-5.217	-5.216
<b>8. aus sonstigen Einkünften</b>	<b>8.622</b>	<b>8.893</b>	<b>9.307</b>	<b>9.989</b>	<b>10.727</b>
- positive Einkünfte aus sonstigen Einkünften	8.850	9.113	9.520	10.199	10.965
- negative Einkünfte aus sonstigen Einkünften	-665	-635	-626	-600	-623
<b>9. Bruttoloohn der Lohnsteuerpflichtigen</b>	<b>32.475</b>	<b>33.271</b>	<b>34.245</b>	<b>35.210</b>	<b>36.123</b>
<b>10. Sonderausgaben der Einkommensteuerveranlagten</b>	<b>4.851</b>	<b>4.849</b>	<b>4.937</b>	<b>4.996</b>	<b>5.135</b>
- Vorsorgeaufwendungen	4.431	4.402	4.464	4.547	4.698
- übrige Sonderausgaben	554	567	579	585	575
<b>11. Werbungskosten der Lohnsteuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten</b>	<b>3.070</b>	<b>3.065</b>	<b>3.127</b>	<b>3.126</b>	<b>3.130</b>

<sup>\*)</sup> Einführung der Abgeltungsteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2009; daher nur erklärte Kapitaleinkünfte enthalten.

Quelle:  
Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2016.

### 2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2016

Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer			
	Steuerpflichtige		Einkommensteuer	
	Anzahl	Anteil	Volumen	Anteil
		%	Tsd. EUR	%
Grundtabelle	18.915.620	60,0	116.155.036	40,5
Splittingtabelle	12.620.032	40,0	170.571.857	59,5
<b>Grund- und Splittingtabelle insgesamt</b>	<b>31.535.652</b>	<b>100,0</b>	<b>286.726.893</b>	<b>100,0</b>

Grundtabelle			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer						
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige Grundtabelle			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen Tsd. EUR	Anteil		
				%	Kumulativ %		%	Kumulativ %	
1	-	8.653	1.522.452	8,0	8,0	541.853	0,5	0,5	
8.653	-	10.000	745.780	3,9	12,0	195.340	0,2	0,6	
10.000	-	15.000	3.004.226	15,9	27,9	2.242.632	1,9	2,6	
15.000	-	20.000	2.665.975	14,1	42,0	4.971.567	4,3	6,8	
20.000	-	25.000	2.438.788	12,9	54,9	7.577.498	6,5	13,4	
25.000	-	30.000	2.252.092	11,9	66,8	10.255.914	8,8	22,2	
30.000	-	35.000	1.794.051	9,5	76,3	10.840.042	9,3	31,5	
35.000	-	40.000	1.184.757	6,3	82,5	8.994.488	7,7	39,3	
40.000	-	45.000	824.537	4,4	86,9	7.661.351	6,6	45,9	
45.000	-	53.666	904.494	4,8	91,7	10.577.959	9,1	55,0	
53.666	-	60.000	394.926	2,1	93,7	5.841.972	5,0	60,0	
60.000	-	70.000	379.931	2,0	95,8	6.857.125	5,9	65,9	
70.000	-	80.000	226.070	1,2	96,9	5.032.037	4,3	70,2	
80.000	-	100.000	235.434	1,2	98,2	6.608.914	5,7	75,9	
100.000	-	150.000	196.049	1,0	99,2	7.958.604	6,9	82,8	
150.000	-	257.447	95.065	0,5	99,7	6.558.941	5,6	88,4	
254.447	-	500.000	35.390	0,2	99,9	4.544.154	3,9	92,3	
500.000		oder mehr	15.603	0,1	100,0	8.894.644	7,7	100,0	
<b>Insgesamt</b>			<b>18.915.620</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>	<b>116.155.036</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>	
1	-	8.653	1.522.452	8,0	8,0	541.853	0,5	0,5	
8.653	-	53.666	15.814.700	83,6	91,7	63.316.791	54,5	55,0	
53.666	-	254.447	1.527.475	8,1	99,7	38.857.594	33,5	88,4	
254.447		oder mehr	50.993	0,3	100,0	13.438.798	11,6	100,0	

## Fortsetzung: Tabelle 2.7.8

## Splittingtabelle

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer						
			Steuerpflichtige Splittingtabelle			Festgesetzte Einkommensteuer			
			Anzahl	Anteil		Volumen		Anteil	
				%	Kumulativ %	Tsd. €	%	Kumulativ %	
1	-	17.306	651.895	5,2	5,2	514.136	0,3	0,3	
17.306	-	20.000	518.970	4,1	9,3	314.534	0,2	0,5	
20.000	-	30.000	2.185.894	17,3	26,6	3.659.382	2,1	2,6	
30.000	-	40.000	2.101.944	16,7	43,3	8.333.992	4,9	7,5	
40.000	-	50.000	1.756.353	13,9	57,2	11.453.761	6,7	14,2	
50.000	-	60.000	1.588.175	12,6	69,8	15.740.575	9,2	23,5	
60.000	-	70.000	1.221.130	9,7	79,4	16.510.205	9,7	33,1	
70.000	-	80.000	612.253	4,9	84,3	10.600.559	6,2	39,4	
80.000	-	90.000	439.292	3,5	87,8	9.179.385	5,4	44,7	
90.000	-	107.332	490.853	3,9	91,7	12.716.565	7,5	52,2	
107.332	-	120.000	224.357	1,8	93,4	7.208.746	4,2	56,4	
120.000	-	140.000	227.454	1,8	95,2	8.781.461	5,1	61,6	
140.000	-	160.000	141.715	1,1	96,4	6.656.459	3,9	65,5	
160.000	-	200.000	161.573	1,3	97,6	9.470.568	5,6	71,0	
200.000	-	300.000	160.589	1,3	98,9	13.483.561	7,9	78,9	
300.000	-	514.894	86.824	0,7	99,6	12.156.439	7,1	86,1	
514.894	-	1.000.000	35.522	0,3	99,9	9.228.150	5,4	91,5	
1.000.000	oder mehr		15.239	0,1	100,0	14.563.379	8,5	100,0	
<b>Insgesamt</b>			<b>12.620.032</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>	<b>170.571.857</b>	<b>100,0</b>	<b>-</b>	
1	-	17.306	651.895	5,2	5,2	514.136	0,3	0,3	
17.306	-	107.332	10.914.864	86,5	91,7	88.508.957	51,9	52,2	
107.332	-	508.894	1.002.512	7,9	99,6	57.757.235	33,9	86,1	
508.894	oder mehr		50.761	0,4	100,0	23.791.529	13,9	100,0	

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

**2.7.9 Lohnsteuerfälle 2016 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... €	Einbehaltene Lohnsteuer			
	weibliche Lohnsteuerpflichtige		männliche Lohnsteuerpflichtige	
	Fälle in Tsd.	1.000 €	Fälle in Tsd.	1.000 €
1 - 5.000	1.068	188.864	918	152.341
5.000 - 10.000	1.133	664.121	771	376.483
10.000 - 15.000	1.719	1.507.874	985	693.383
15.000 - 20.000	2.148	3.442.657	1.180	1.540.453
20.000 - 25.000	1.963	5.089.237	1.598	3.139.149
25.000 - 30.000	1.678	6.009.033	1.925	5.131.640
30.000 - 35.000	1.494	7.067.742	2.000	7.339.311
35.000 - 40.000	1.287	7.653.939	1.866	8.908.685
40.000 - 45.000	938	6.859.828	1.590	9.454.504
45.000 - 50.000	665	5.850.099	1.269	9.218.184
50.000 - 60.000	812	9.057.448	1.805	16.882.999
60.000 - 70.000	389	5.699.845	1.131	14.083.698
70.000 - 80.000	187	3.471.634	711	11.198.985
80.000 - 90.000	101	2.260.335	473	9.091.693
90.000 - 100.000	59	1.557.585	316	7.212.006
100.000 - 125.000	70	2.298.321	428	12.366.780
125.000 - 150.000	28	1.191.880	189	7.407.526
150.000 - 175.000	13	689.320	97	4.814.602
175.000 - 200.000	7	454.815	58	3.457.635
200.000 - 225.000	4	309.937	38	2.650.957
225.000 - 250.000	3	231.309	26	2.101.975
250.000 - 375.000	5	557.712	53	5.640.079
375.000 - 500.000	1	204.139	16	2.517.193
500.000 - 1.000.000	1	233.925	12	3.167.697
1.000.000 oder mehr	0	132.102	4	3.073.355
<b>Insgesamt</b>	<b>15.773</b>	<b>72.683.701</b>	<b>19.458</b>	<b>151.621.315</b>

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

**2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2016**

Bundesland	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	
	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mio. €
Schleswig-Holstein	1.424.638	54.827
Hamburg	983.589	42.339
Niedersachsen	3.947.104	148.801
Bremen	329.099	11.434
Nordrhein-Westfalen	8.704.208	342.989
Hessen	3.145.410	130.832
Rheinland-Pfalz	2.016.361	76.888
Baden-Württemberg	5.674.275	244.319
Bayern	6.853.686	296.009
Saarland	474.852	16.981
Berlin	1.789.541	62.126
Brandenburg	1.167.225	40.115
Mecklenburg-Vorpommern	725.594	22.791
Sachsen	1.903.321	60.250
Sachsen-Anhalt	1.006.942	31.451
Thüringen	1.001.945	31.820
<b>Deutschland</b>	<b>41.147.790</b>	<b>1.613.971</b>

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

<b>2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden</b>					
	<b>2010 *)</b>	<b>2012</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
<b>Anzahl der Steuerpflichtigen</b>					
- nach der <b>Grundtabelle</b> besteuert (zvE ab 52.882 €)	948.682	1.131.315	1.400.614	1.519.372	1.578.635
darunter:					
mit Reichensteuersatz (zvE ab 250.731 €)	31.194	36.045	43.213	47.771	51.013
- nach der <b>Splittingtabelle</b> besteuert (zvE ab 105.764 €)	668.730	809.258	935.554	1.013.989	1.053.318
darunter:					
mit Reichensteuersatz (zvE ab 501.462 €)	32.315	37.696	43.808	48.128	50.765
- zusammen	1.617.412	1.940.573	2.336.168	2.533.361	2.631.953
darunter:					
mit Reichensteuersatz	63.509	73.741	87.021	95.899	101.778
<b>Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt</b>					
- nach der Grundtabelle besteuert	2,43	3,13	3,71	3,89	3,98
- nach der Splittingtabelle besteuert	1,72	2,24	2,48	2,60	2,66
- zusammen	4,15	5,37	6,20	6,49	6,64
<b>Anteil am zu versteuernden Einkommen insgesamt</b>					
- nach der Grundtabelle besteuert	9,31	10,15	11,28	11,83	11,97
- nach der Splittingtabelle besteuert	14,57	15,97	16,75	17,39	17,68
- zusammen	23,88	26,12	28,03	29,22	29,64
<b>Anteil am Einkommensteueraufkommen insgesamt</b>					
- nach der Grundtabelle besteuert	15,24	16,06	17,34	18,05	18,21
darunter:					
mit Reichensteuersatz	3,90	4,10	4,21	4,64	4,68
- nach der Splittingtabelle besteuert	24,66	26,21	27,08	27,89	28,39
darunter:					
mit Reichensteuersatz	7,19	7,37	7,61	8,02	8,28
- zusammen	39,90	42,27	44,43	45,94	46,60
darunter:					
mit Reichensteuersatz	11,09	11,47	11,83	12,66	12,96
*) Ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).					
Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010, 2012, 2014 - 2016.					

<b>2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr<sup>*)</sup></b>							
Jahr	Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mrd. €	Durchschnittliche Einkünfte in Mio. €	Anteil in %			
				an den Steuerpflichtigen insgesamt	an den Einkünften insgesamt	am Einkommensteueraufkommen insgesamt	
2002	9.462	25,86	2,73	0,03	2,74	5,67	
2004	9.524	25,86	2,72	0,04	2,74	5,48	
2006	14.845	43,82	2,95	0,06	4,35	8,29	
2008	18.598	54,20	2,91	0,07	4,96	8,76	
2010	14.569	41,05	2,82	0,05	3,74	7,04	
2012	16.547	45,24	2,73	0,04	3,35	6,58	
2013	17.429	46,94	2,69	0,04	3,33	6,49	
2014	18.999	50,72	2,67	0,05	3,44	6,63	
2015	21.175	57,16	2,70	0,05	3,70	7,27	
2016	22.865	61,63	2,70	0,06	3,82	7,47	

<sup>\*)</sup> Bis 2010 ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle:  
 Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistiken zur Einkommensteuer 2002 bis 2010.  
 Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2016.

**2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2016**

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus: <sup>1</sup>	Gesamtbetrag der positiven Einkünfte		Gesamtbetrag der negativen Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft	148	9.991	6	-150	154	0,39	9.842	0,61
Gewerbebetrieb	1.841	162.489	93	-2.692	1.933	4,87	159.797	9,90
selbständiger Arbeit	849	89.124	19	-164	869	2,19	88.959	5,51
nichtselbständiger Arbeit	32.966	1.269.851	83	-284	33.049	83,19	1.269.567	78,66
Kapitalvermögen	135	4.424	0	-12	136	0,34	4.413	0,27
Vermietung und Verpachtung	487	24.728	20	-398	507	1,28	24.330	1,51
sonstigen Einkünften	3.076	57.066	2	-3	3.078	7,75	57.063	3,54
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>39.502</b>	<b>1.617.673</b>	<b>224</b>	<b>-3.702</b>	<b>39.726</b>	<b>100,00</b>	<b>1.613.971</b>	<b>100,00</b>
<b>nachrichtlich:</b>								
Steuerpflichtige	35.222	1.440.155	108	-1.770	35.331	88,94	1.438.385	89,12
- mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit								
- ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	4.280	177.518	115	-1.932	4.395	11,06	175.586	10,88
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>39.502</b>	<b>1.617.673</b>	<b>224</b>	<b>-3.702</b>	<b>39.726</b>	<b>100,00</b>	<b>1.613.971</b>	<b>100,00</b>

1 Überwiegende Einkunftsart wurde nach dem Absolutbetrag (betragsmäßig höchste Einkunftsart) bestimmt.

2 Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus:	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	festgesetzte Einkommensteuer	Anteil am Steueraufkommen
	in Tsd.	in Mio. €	in %
Land und Forstwirtschaft	115	1.957	0,7
Gewerbebetrieb	1.412	35.122	12,2
selbständiger Arbeit	699	24.916	8,7
nichtselbständiger Arbeit	27.542	215.883	75,2
Kapitalvermögen	65	722	0,3
Vermietung und Verpachtung	368	6.029	2,1
sonstigen Einkünften	1.565	2.593	0,9
<b>Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>31.766</b>	<b>287.222</b>	<b>100,0</b>

**2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2016<sup>\*)</sup>**

	Anzahl der Steuerfälle	Durchschnittl. Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit €
<b>zusammen</b>	<b>2.123.601</b>	<b>39.662</b>
Rechtsanwälte und Notare, einschließlich Patentanwälte	89.655	85.431
- Rechtsanwälte (ohne Notariat)	76.130	72.149
- Rechtsanwälte (mit Notariat)	8.723	100.359
- Notare	2.388	361.057
- Patentanwälte	2.414	177.694
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, sowie freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechtsberatung	14.355	60.985
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	47.895	86.477
Sonstige Wirtschaftsberater	80.625	40.985
Ärzte	156.237	133.604
Zahnärzte einschl. Dentisten (aber ohne Zahntechniker)	49.474	163.861
Tierärzte	11.706	57.698
Heilpraktiker	41.994	15.041
Sonstige Heilberufe	202.360	36.885
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure	127.474	48.879
Sonstige Ingenieure und Techniker	35.534	47.029
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1.539	47.991
Künstlerische Berufe	217.877	14.943
Sonstige freie Berufe	1.046.876	18.400

<sup>\*)</sup> Nachgewiesen werden ausschließlich die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Für abhängig beschäftigte Freiberufler mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt. Freiberufler mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

**2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen<sup>\*)</sup>**

Jahr	Anzahl der Steuerpflichtigen		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	insgesamt	darunter mit sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG	in Tsd. €	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Tsd. €	
2012	236.535	105.038	2.419.507	176.996	773.933	
2013	293.071	153.240	2.790.982	231.566	847.931	
2014	324.102	186.786	2.969.484	270.572	936.165	
2015	357.134	216.616	3.366.942	304.456	1.035.527	
2016	302.343	159.678	3.371.470	250.789	1.042.425	

<sup>\*)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 -2016.

## 2.8 Familien und Kinder

### 2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich

Kindergeldkinder <sup>1</sup>	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Tsd.									
erste Kinder	10.826	11.227	10.563	10.498	10.593	10.621	10.681	10.596	10.592	10.581
zweite Kinder	5.563	5.568	5.158	5.120	5.172	5.214	5.274	5.223	5.221	5.216
dritte Kinder	1.478	1.409	1.300	1.297	1.317	1.348	1.376	1.372	1.371	1.370
vierte und weitere Kinder	497	478	443	430	439	462	479	483	482	482
<b>Kinder insgesamt</b>	<b>18.364</b>	<b>18.682</b>	<b>17.464</b>	<b>17.344</b>	<b>17.521</b>	<b>17.644</b>	<b>17.810</b>	<b>17.673</b>	<b>17.666</b>	<b>17.649</b>
	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Mio. €									
<b>Familienleistungsausgleich</b>	<b>32.829</b>	<b>36.600</b>	<b>41.020</b>	<b>42.550</b>	<b>43.465</b>	<b>44.375</b>	<b>45.365</b>	<b>46.205</b>	<b>51.430</b>	<b>49.240</b>
davon:										
- Kindergeld <sup>1</sup>	30.939	34.700	38.820	39.385	40.205	40.925	41.740	42.485	49.145	46.660
- Zusatzentlastung durch Kinderfreibetrag <sup>1</sup>	1.890	1.900	2.200	3.165	3.260	3.450	3.625	3.720	2.455	2.580
davon:										
- Freistellung des Existenzminimums <sup>2</sup>	20.100	19.310	21.860	24.050	24.655	25.480	26.465	27.155	26.325	27.095
- Förderanteil	12.729	17.290	19.160	18.500	18.810	18.895	18.900	19.050	25.270	22.145
	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	€									
<b>monatliche Kindergeldsätze</b>										
1. Kind	138	154	184	188	190	192	194	204 <sup>4</sup>	204 <sup>5</sup>	219 <sup>6</sup>
2. Kind	138	154	184	188	190	192	194	204 <sup>4</sup>	204 <sup>5</sup>	219 <sup>6</sup>
3. Kind	153	154	190	194	196	198	200	210 <sup>4</sup>	210 <sup>5</sup>	225 <sup>6</sup>
4. Kind	179	179	215	219	221	223	225	235 <sup>4</sup>	235 <sup>5</sup>	250 <sup>6</sup>
<b>jährliche Kinderfreibeträge</b>										
- Kinderfreibetrag	3.534	3.648	4.368	4.512	4.608	4.716	4.788	4.980	5.172	5.460
- Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung	1.546 <sup>3</sup>	2.160	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640	2.928
<b>Insgesamt</b>	<b>5.080<sup>3</sup></b>	<b>5.808</b>	<b>7.008</b>	<b>7.152</b>	<b>7.248</b>	<b>7.356</b>	<b>7.428</b>	<b>7.620</b>	<b>7.812</b>	<b>8.388</b>

1 Schätzungen des Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2 Mit Berücksichtigung des verminderten Kinderfreibetrags für Kinder über 16 Jahre in 2000.

3 Für Kinder unter 16 Jahren.

4 Abweichend ab 1.7. des Jahres.

5 Ohne den einmaligen Kinderbonus in Höhe von 300 Euro je Kind in 2020.

6 Ohne den einmaligen Kinderbonus in Höhe von 150 Euro je Kind in 2021.

**2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2021**

Beträge in €

Jahres- bruttolohn <sup>2</sup>	Alleinerziehende <sup>1</sup>							
	1 Kind				2 Kinder			
	Kindergeld	Freibetrags- wirkung beim Solidaritäts- zuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder <sup>3</sup>	Insgesamt	Kindergeld	Freibetrags- wirkung beim Solidaritäts- zuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder <sup>3</sup>	Insgesamt
10.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
15.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
20.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
25.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
30.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
35.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
40.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
45.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
50.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
55.000	2.628	0	142	2.770	5.256	0	133	5.389
60.000	2.628	0	294	2.922	5.256	0	285	5.541
65.000	2.628	0	456	3.084	5.256	0	599	5.855
70.000	2.628	0	617	3.245	5.256	0	923	6.179
75.000	2.628	0	777	3.405	5.256	0	1.245	6.501
80.000	2.628	63	878	3.569	5.256	51	1.512	6.819
85.000	2.628	293	895	3.816	5.256	282	1.690	7.228
90.000	2.628	419	895	3.942	5.256	531	1.782	7.569
95.000	2.628	419	895	3.942	5.256	781	1.790	7.827
100.000	2.628	419	895	3.942	5.256	839	1.790	7.885
110.000	2.628	419	895	3.942	5.256	839	1.790	7.885
120.000	2.628	254	895	3.777	5.256	679	1.790	7.725
130.000	2.628	194	895	3.717	5.256	411	1.790	7.457
140.000	2.628	194	895	3.717	5.256	388	1.790	7.434
150.000	2.628	194	895	3.717	5.256	388	1.790	7.434

**Fortsetzung: Tabelle 2.8.2**

Beträge in €

Jahresbruttolohn <sup>2</sup>	Ehegatten (ein Alleinverdiener) <sup>4</sup>							
	1 Kind				2 Kinder			
	Kindergeld	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder <sup>3</sup>	Insgesamt	Kindergeld	Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder <sup>3</sup>	Insgesamt
10.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
15.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
20.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
25.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
30.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
35.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
40.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
45.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
50.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
55.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
60.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
65.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
70.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
75.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
80.000	2.628	0	0	2.628	5.256	0	0	5.256
85.000	2.628	0	52	2.680	5.256	0	52	5.308
90.000	2.628	0	142	2.770	5.256	0	142	5.398
95.000	2.628	0	228	2.856	5.256	0	310	5.566
100.000	2.628	0	316	2.944	5.256	0	484	5.740
110.000	2.628	0	490	3.118	5.256	0	834	6.090
120.000	2.628	0	666	3.294	5.256	0	1.184	6.440
130.000	2.628	0	840	3.468	5.256	0	1.534	6.790
140.000	2.628	135	894	3.657	5.256	135	1.756	7.147
150.000	2.628	419	894	3.941	5.256	635	1.790	7.681

1 Für die Berechnungen wurden der volle Freibetrag für Kinder (8.388 €) und das volle Kindergeld angenommen.

2 Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich nach Abzug der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags vom Bruttolohn.

3 Die über das gezahlte Kindergeld hinausgehende Entlastung durch die Freibeträge für Kinder wird im Rahmen der Einkommensteuer-Veranlagung ermittelt und ausgezahlt.

4 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:

Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

**2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld**

Beträge in €

Kalenderjahr	Alleinerziehende			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn <sup>1</sup>	zu versteuerndes Einkommen <sup>2</sup>	Bruttolohn <sup>1</sup>	zu versteuerndes Einkommen <sup>2</sup>
2005	37.319	32.827	43.243	38.635
2010	40.863	33.476	48.531	40.484
2015	42.846	33.621	51.315	40.773
2016	43.496	33.930	52.183	41.178
2017	43.703	33.898	52.662	41.254
2018	44.518	34.477	53.585	41.905
2019	45.352	35.135	54.687	42.755
2020	59.458	44.892	68.158	52.704
2021	50.148	36.593	60.291	44.981

Kalenderjahr	Ehegatten (ein Alleinverdiener) <sup>3</sup>			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn <sup>1</sup>	zu versteuerndes Einkommen <sup>2</sup>	Bruttolohn <sup>1</sup>	zu versteuerndes Einkommen <sup>2</sup>
2005	68.025	62.816	73.833	68.624
2010	70.957	63.486	77.965	70.494
2015	73.360	63.736	80.512	70.888
2016	74.516	64.294	81.764	71.542
2017	74.883	64.174	82.323	71.530
2018	76.391	65.296	83.927	72.724
2019	77.973	66.508	85.765	74.128
2020	98.266	85.936	106.078	93.748
2021	81.820	69.040	90.473	77.428

1 Angegeben sind die Grenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft für alle Kinder günstiger ist als das Kindergeld.

2 Bruttolohn abzüglich der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags. Ab 2015 wurde bei der Ermittlung der Krankenversicherungsbeiträge der durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung berücksichtigt.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle:

Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

<b>2.8.4 Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2014 (Steuern und Ausgaben)</b>								
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
in Mio. €								
<b>Steuern und Ausgaben insgesamt</b>	<b>65.933</b>	<b>67.913</b>	<b>69.455</b>	<b>72.182</b>	<b>75.300</b>	<b>77.513</b>	<b>86.098</b>	<b>84.102</b>
- Steuern	44.085	45.483	46.514	47.650	48.658	49.580	55.420	53.140
- Ausgaben	21.848	22.430	22.941	24.532	26.642	27.933	30.678	30.962
<b>Steuern</b>								
Kinderbetreuungskosten <sup>1</sup>	605	650	670	765	810	840	860	860
Kinderfreibeträge <sup>2</sup>	2.985	3.165	3.260	3.450	3.625	3.720	2.455	2.580
Kindergeld <sup>3</sup>	38.505	39.385	40.205	40.925	41.740	42.485	49.145	46.660
Kinderkomponente bei Eigenheimförderung <sup>4</sup>	50	18	9	5	3	0	0	0
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung (§ 33a Abs. 2 EStG)	215	225	215	220	220	225	225	220
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) <sup>5</sup>	365	525	550	535	515	525	925	975
Unterstützung naher Angehöriger (Unterhaltsfreibetrag) (§ 33a Abs. 1 EStG) <sup>6</sup>	635	700	695	810	845	850	850	865
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) <sup>6</sup>	50	45	45	50	50	55	55	80
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	415	455	535	575	535	555	580	590
Realsplitting <sup>6, 7, 8</sup>	260	315	330	315	315	325	325	310
<b>Summe Steuern:</b>	<b>44.085</b>	<b>45.483</b>	<b>46.514</b>	<b>47.650</b>	<b>48.658</b>	<b>49.580</b>	<b>55.420</b>	<b>53.140</b>

1 § 10 Absatz 1 Nr. 5 EStG.  
2 Zzgl. Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf.  
3 Nach dem JStG 1996 wird ab 1996 das Kindergeld als Steuervergütung gezahlt.  
4 2014 - 2016: Ist-Zahlen.  
2017 - 2021: Schätzung unter Verwendung der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020.  
Die Eigenheimzulage wurde zum 1.1.2006 abgeschafft.  
5 Ab 2015: Nach Kinderzahl gestaffelt. Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro). Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.  
6 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.  
7 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG).  
8 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

**Fortsetzung: Tabelle 2.8.4**

Ausgaben	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
Angaben in Mio. €								
Bundeskindergeldgesetz <sup>1</sup>	462	448	488	588	601	666	1.402	1.193
Mutterschutzgesetz hier: Mutterschaftsgeld	3	3	3	3	3	2	4	4
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz	5.370	5.822	6.097	6.478	6.761	6.982	7.255	7.343
Unterhaltsvorschussgesetz <sup>2</sup>	885	843	861	1.218	2.114	2.178	2.358	2.187
Stiftung „Mutter und Kind“	92	92	92	96	96	96	96	96
Bundesausbildungsförderungsgesetz <sup>3</sup>	3.178	3.073	2.870	2.938	2.770	2.617	3.358	3.220
darin enthalten	2.250	2.192	2.071	2.143	2.031	1.908	2.480	2.407
- Studierende								
davon Darlehen	1.076	1.054	1.000	1.000	1.000	918	1.205	1.224
- Schülerinnen und Schüler	928	881	799	795	739	709	878	813
Beitragszahlung des Bundes für Kindererziehungszeiten	11.858	12.149	12.530	13.211	14.297	15.392	16.205	16.919
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>21.848</b>	<b>22.430</b>	<b>22.941</b>	<b>24.532</b>	<b>26.642</b>	<b>27.933</b>	<b>30.678</b>	<b>30.962</b>

1 Inkl. Kinderzuschlag nach § 6a BKGG (Ist: 431 Mio. € in 2019) und Erstattung von Verwaltungskosten an die BA (Ist: 57 Mio. € in 2019).  
2 Brutto-Ausgaben Bund und Länder (Kostentragung Bundeshaushalt: 33,3 Prozent bis 30.06.2017, 40 Prozent ab 01.07. 2017).  
3 Finanzierungsschlüssel Bund-Länder 65 Prozent : 35 Prozent. Ab dem 1.1.2015: Bund 100 Prozent.

**2.9 Fördervolumen der zusätzlichen kapitalgedeckten Altersvorsorge (Riester-Förderung) seit 2002**

Jahr	Altersvorsorgezulagen <sup>1,2</sup>	Zusatzentlastung durch Sonderausgabenabzug nach § 10a EStG <sup>3,4</sup>	
		Angaben in Mio. €	
2002	-		38,5
2003	72,5		53,5
2004	143,9		108,3
2005	327,1		140,7
2006	546,5		293,4
2007	1.050,4		424,7
2008	1.341,6		652,4
2009	2.383,5		744,4
2010	2.598,9		813,1
2011	2.304,4		884,9
2012	2.287,4		946,0
2013	2.556,1		1.003,8
2014	2.202,7		1.069,6
2015	2.302,5		1.133,0
2016	2.408,4		1.176,2
2017	2.332,3		n.v.
2018	2.242,8		n.v.
2019	2.438,3		n.v.

1 Abschnitt XI EStG.

2 Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr der Verausgabung (Kassenjahr/Haushaltsjahr) und sind daher nicht vergleichbar mit anderen öffentlichen Statistiken, die auf das Jahr bezogen sind, für das die Zulagen gewährt wurden (Beitragsjahr).

3 Die Angaben erfolgen für das Beitragsjahr, das dem steuerrechtlichen Veranlagungsjahr entspricht.

4 Aufgrund der dem Steuerpflichtigen zugestandenen Fristen zur Abgabe der Einkommensteuererklärung vergehen mehrere Jahre, bis statistische Auswertungen hierzu vorliegen.





## Fortsetzung: Tabelle 2.10

Bezeichnung	Vorschrift im EStG <sup>1</sup>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Beträge in € <sup>2</sup>						
Andere haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse sowie Dienstleistungen	§ 35a Abs. 2	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
<i>bei nicht geringfügigen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen</i>								
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>								
<i>Höchstbetrag</i>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Handwerkerleistungen	§ 35a Abs. 3	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>								
<i>Höchstbetrag</i>		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
monatliches Kindergeld (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 66 Abs. 1							
<i>für das erste und zweite Kind jeweils</i>		188	190	192	194	194/204 <sup>7</sup>	204	219
<i>für das dritte Kind</i>		194	196	198	200	200/210	210	225
<i>für das vierte und jedes weitere Kind jeweils</i>		219	221	223	225	225/235	235	250

1 Wenn keine andere Vorschrift genannt ist.

2 Wenn nichts anderes genannt ist.

3 Bei der Bildung von Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG können nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.

4 Ab 2010 sind Beträge für eine Basiskrankenversicherung und Pflegepflichtversicherung voll abziehbar (§ 10 Abs. 4 Satz 4 EStG ist bei der Günstigerprüfung zu beachten).

5 Für jedes weitere Kind im Sinne dieser Vorschrift erhöht sich der Betrag um jeweils 240 Euro.

6 Der Höchstbetrag erhöht sich ab Veranlagungszeitraum 2010 um den Betrag der im jeweiligen VZ nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG für die Absicherung der unterhaltsberechtigten Person aufgewandten Beiträge; dies gilt nicht für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die bereits nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG anzusetzen sind.

7 Abweichend ab 1.7. des Jahres.

## 3. Besteuerung der Unternehmen

### 3.1 Unternehmen

#### 3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2018

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... €	Steuerpflichtige	
	Anzahl	%
17.500 – 50.000	840.448	25,63
50.000 – 100.000	633.316	19,31
100.000 – 250.000	731.576	22,31
250.000 – 500.000	395.995	12,08
500.000 – 1 Mio.	273.465	8,34
<b>Summe I (Kleine Unternehmen)</b>	<b>2.874.800</b>	<b>87,67</b>
1 Mio. – 2 Mio.	173.512	5,29
2 Mio. – 5 Mio.	125.461	3,83
5 Mio. – 10 Mio.	48.809	1,49
10 Mio. – 25 Mio.	31.677	0,97
25 Mio. – 50 Mio.	11.603	0,35
<b>Summe II (Mittlere Unternehmen)</b>	<b>391.062</b>	<b>11,93</b>
50 Mio. – 100 Mio.	6.402	0,20
100 Mio. – 250 Mio.	4.105	0,13
250 Mio. – 500 Mio.	1.489	0,05
500 Mio. – 1 Mrd.	708	0,02
1 Mrd. und mehr	570	0,02
<b>Summe III (Große Unternehmen)</b>	<b>13.274</b>	<b>0,40</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3.279.136</b>	<b>100,00</b>

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) 2018.

Daher ohne sog. Jahreszahler und ohne Unternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz von 17.500 € oder weniger.

Abweichungen in der Summe durch Rundung.

**3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2018**

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1</sup>	
	Anzahl	%
<b>I. Personenunternehmen</b>	<b>2.597.073</b>	<b>79,2</b>
- Einzelunternehmen	2.155.909	65,7
- Offene Handelsgesellschaften <sup>2</sup>	275.064	8,4
- Kommanditgesellschaften <sup>3</sup>	166.100	5,1
<b>II. Kapitalgesellschaften</b>	<b>595.846</b>	<b>18,2</b>
- Aktiengesellschaften <sup>4</sup>	8.179	0,2
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	587.667	17,9
<b>III. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften</b>	<b>5.451</b>	<b>0,2</b>
<b>IV. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts</b>	<b>6.260</b>	<b>0,2</b>
<b>V. Sonstige Rechtsformen</b>	<b>74.506</b>	<b>2,3</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3.279.136</b>	<b>100,0</b>

1 Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17.500 €, die USt-Voranmeldungen abgeben.

2 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä..

3 Einschl. GmbH & Co. KG und AG & Co. KG.

4 Einschl. KGaA, Europäische AG und sonst. Kapitalgesellschaften.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2018.

<b>3.1.3 Unternehmen / Selbständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2015</b>					
Unternehmensgruppe	Anzahl / Anteil				
	insgesamt	Positiver Steuermessbetrag		Steuermessbetrag gleich 0	
		Tsd.	Tsd.	%	Tsd.
<b>I. Gewerbesteuerstatistik 2015</b>					
Kapitalgesellschaften einschl. übriger juristischer Personen	1.162,6	406,3	34,9	756,3	65,1
Personengesellschaften	433,3	183,9	42,4	249,4	57,6
Gewerbliche Einzelunternehmen	2.192,5	875,1	39,9	1.317,4	60,1
<b>Gewerbesteuerstatistik insgesamt</b>	<b>3.788,4</b>	<b>1.465,3</b>	<b>38,7</b>	<b>2.323,1</b>	<b>61,3</b>
<b>II. Selbständige</b>		<b>steuerbelastet</b>		<b>nicht steuerbelastet</b>	
(Einkommensteuerstatistik 2015, Einkommensteuerpflichtige mit überwiegend Einkünften aus selbständiger Arbeit)	<b>873,3</b>	698,0	79,9	175,3	20,1
<b>III. Unternehmen / Selbständige</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>4.661,8</b>	<b>2.163,3</b>	<b>46,4</b>	<b>2.498,4</b>	<b>53,6</b>

Abweichungen in den Summen durch Rundungen.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2015; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015.

## 3.2 Körperschaftsteuer

### 3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2015

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1</sup> mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer <sup>2</sup>			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
<b>Kapitalgesellschaften</b>	<b>492.699</b>	<b>28.147</b>	<b>486.191</b>	<b>25.519</b>	<b>46.585</b>	<b>-2.573</b>
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	461.386	20.769	455.244	19.803	45.001	-1.410
- übrige Kapitalgesellschaften <sup>3</sup>	31.313	7.378	30.947	5.716	1.584	-1.163
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) <sup>4</sup>	15.419	3.700	14.773	3.091	4.355	-390
<b>Insgesamt</b>	<b>508.118</b>	<b>31.847</b>	<b>500.964</b>	<b>28.610</b>	<b>50.940</b>	<b>-2.962</b>
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1</sup> mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer <sup>2</sup>			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
<b>Kapitalgesellschaften</b>	<b>99</b>	<b>9</b>	<b>71</b>	<b>5</b>	<b>72.221</b>	<b>-1.329</b>
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	94	7	66	3	68.906	-688
- übrige Kapitalgesellschaften <sup>3</sup>	5	2	5	2	3.315	-641
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) <sup>4</sup>	63	4	60	3	3.951	-126
<b>Insgesamt</b>	<b>162</b>	<b>13</b>	<b>131</b>	<b>8</b>	<b>76.172</b>	<b>-1.455</b>
<b>nachrichtlich:</b>						
<b>verbleibende Körperschaftsteuer (saldiert)</b>				<b>24.201</b>		

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.  
2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.  
3 Zu den übrigen Kapitalgesellschaften zählen Aktiengesellschaften (auch REIT-AG), Kommanditgesellschaften auf Aktien, europäische Aktiengesellschaften, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt) und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform).  
4 Darunter fallen z. B. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2015.

3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2015<sup>1</sup>

Länder	Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen						festgesetzte (positive) Körperschaftsteuer			verbleibende Körperschaftsteuer <sup>2</sup>		
	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	positiv			negativ			Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €
				Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €						
Baden-Württemberg	146.740	32.666.892	70.991	36.406.451	47.202	-6.653.545	69.413	5.065.559	146.740	4.101.087					
Bayern	209.102	40.794.888	95.207	45.140.433	71.462	-9.930.775	92.844	6.617.757	209.102	5.097.058					
Berlin	82.798	3.318.662	25.199	6.745.696	30.307	-5.181.940	24.512	1.009.326	82.798	797.276					
Brandenburg	30.493	2.595.010	11.517	3.003.076	9.857	-849.101	11.250	449.538	30.493	396.154					
Bremen	10.928	863.015	4.806	1.456.591	3.560	-754.149	4.674	217.934	10.928	173.114					
Hamburg	46.564	9.118.655	19.909	10.378.651	17.861	-3.038.556	19.335	1.534.905	46.564	1.116.355					
Hessen	93.356	23.886.817	39.361	25.027.646	33.630	-4.448.376	38.381	3.705.164	93.356	2.817.025					
Mecklenburg-Vorpommern	17.352	1.215.593	7.219	1.486.483	5.357	-531.951	7.076	222.712	17.352	181.259					
Niedersachsen	99.709	3.974.460	48.826	13.582.830	29.352	-11.180.375	47.775	2.017.610	99.709	1.323.042					
Nordrhein-Westfalen	245.819	48.560.877	115.791	54.697.634	79.282	-11.585.935	112.748	7.018.869	245.819	4.955.203					
Rheinland-Pfalz	48.201	10.458.243	21.667	11.004.042	15.470	-1.123.382	21.234	1.617.135	48.201	1.183.323					
Saarland	13.357	1.407.116	5.526	1.608.676	4.337	-382.959	5.390	239.580	13.357	183.896					
Sachsen	47.707	3.121.286	18.102	4.183.519	14.859	-1.591.793	17.653	625.724	47.707	526.213					
Sachsen-Anhalt	21.806	2.799.347	8.699	2.673.065	6.856	-695.510	8.488	399.030	21.806	360.430					
Schleswig-Holstein	39.358	5.108.130	19.149	5.406.551	12.531	-894.825	18.731	808.998	39.358	713.718					
Thüringen	22.016	1.779.978	8.951	2.070.582	6.880	-575.995	8.776	309.868	22.016	275.372					
<b>Insgesamt</b>	<b>1.175.306</b>	<b>191.668.970</b>	<b>520.920</b>	<b>224.871.927</b>	<b>388.803</b>	<b>-59.419.165</b>	<b>508.280</b>	<b>31.859.709</b>	<b>1.175.306</b>	<b>24.200.526</b>					

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2015.

### 3.3 Gewerbesteuer

#### 3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2015

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag <sup>1</sup>	Mio. € <sup>1</sup>	Anteil am Gewinn %
<b>Gewinn aus Gewerbebetrieb</b>	<b>1.461.112</b>	<b>336.382</b>	<b>100,0</b>
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	402.691	166.309	49,4
- Personengesellschaften	183.340	106.600	31,7
- Einzelunternehmen	875.081	63.473	18,9
<b>nachrichtlich:</b>			
<b>Anzahl der Gewerbebetriebe mit Verlust</b>	<b>4.171</b>	<b>-17.484</b>	
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	3.617	-16.292	
- Personengesellschaften	530	-1.190	
- Einzelunternehmen	24	-2	
	<b>Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €<sup>1</sup></b>	<b>% des entsprechenden Gewinns aus Gewerbebetrieb<sup>2</sup></b>
<b>Hinzurechnungen insgesamt</b>	<b>189.758</b>	<b>19.539</b>	<b>5,8</b>
<b>Kürzungen insgesamt</b>	<b>388.172</b>	<b>26.814</b>	<b>8,0</b>
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	7.195	73.837	22,0
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	90.521	20.427	6,1
<b>Freibetrag für den Gewerbeertrag insgesamt</b>	<b>1.074.499</b>	<b>26.015</b>	<b>7,7</b>
darunter			
- Körperschaften	15.524	78	0,0
- Personengesellschaften	183.870	4.500	4,2
- Einzelunternehmen	875.105	21.437	33,8
<b>Steuerpflichtiger Gewerbeertrag</b>	<b>1.465.283</b>	<b>365.518</b>	<b>108,7</b>
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	406.308	202.940	122,0
- Personengesellschaften	183.870	99.999	93,8
- Einzelunternehmen	875.105	62.578	98,6
<b>Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag</b>	<b>1.465.283</b>	<b>11.893</b>	<b>3,5</b>
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	406.308	7.111	4,3
- Personengesellschaften	183.870	3.342	3,1
- Einzelunternehmen	875.105	1.440	2,3

1 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

2 Im Falle der Aufgliederung der Unternehmen nach Rechtsform bezogen auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb der jeweiligen Rechtsform.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2015.

<b>3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2015 nach der Steuermessbetragsfestsetzung</b>						
Land	Anzahl der Steuerpflichtigen	Gewinn aus Gewerbebetrieb	abgerundeter Gewerbeertrag	positiver Steuermessbetrag		
		in Mio. €		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €	
Baden-Württemberg	463.076	54.177	52.025	210.114	1.963	
Bayern	666.437	65.413	62.397	275.486	2.407	
Berlin	199.677	5.448	4.948	58.421	326	
Brandenburg	113.671	6.925	5.936	39.997	214	
Bremen	26.264	3.296	2.361	10.152	106	
Hamburg	113.679	11.508	11.381	40.251	515	
Hessen	298.688	26.961	30.042	110.076	1.175	
Mecklenburg-Vorpommern	86.792	3.430	3.069	25.223	104	
Niedersachsen	306.283	9.488	14.719	129.866	853	
Nordrhein-Westfalen	799.755	61.674	69.521	302.527	2.674	
Rheinland-Pfalz	161.385	14.222	16.053	70.182	558	
Saarland	51.002	2.390	2.022	14.260	77	
Sachsen	186.529	7.254	6.845	63.114	243	
Sachsen-Anhalt	82.829	6.850	6.508	29.349	229	
Schleswig-Holstein	129.583	10.213	9.309	54.159	328	
Thüringen	102.770	4.038	3.691	32.106	121	
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>3.788.420</b>	<b>293.287</b>	<b>300.829</b>	<b>1.465.283</b>	<b>11.893</b>	

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2015.

### 3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung

#### I. Verlustvorträge in Mrd. € (jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres)

##### A. Körperschaftsteuer<sup>1</sup>

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verbleibende Verlustvorträge der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen	578,7	569,9	602,6	637,1	639,0	640,2

#### Zusätzliche Daten zu den Verlustvorträgen zum 31.12. des Berichtsjahres

- Verbleibende Verlustvorträge bei beschränkt Steuerpflichtigen:	27,3	29,9	29,5	31,3	32,8	33,8
- Verbleibende Verlustvorträge bei allen Körperschaf- ten (unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige):	606,0	599,8	632,1	668,4	671,8	674,0

#### 31.12.2010

Auf 23.076 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,19 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 545,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

#### 31.12.2011

Auf 23.536 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,18 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 539,8 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

#### 31.12.2012

Auf 22.632 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,05 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 568,9 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

#### 31.12.2013

Auf 21.791 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,91 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 601,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

#### 31.12.2014

Auf 21.850 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 604,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

#### 31.12.2015

Auf 22.268 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,86 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 606,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

- Verbleibender Verlustvortrag von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit unbeschränkter Steuerpflicht:	50,7	59,5	67,4	71,6	76,8	77,5
---	------	------	------	------	------	------

##### B. Gewerbesteuer

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Verlustvorträge bei der Gewerbesteuer (Gewerbebetriebe insgesamt):	605,6	625,9	636,9	657,0	664,5	679,6

##### C. Einkommensteuer<sup>2</sup>

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bestand der Verlustvorträge	70,9	70,3	60,3	53,4	52,0	49,9	50,4

## Fortsetzung: Tabelle 3.4

II. Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete<sup>3</sup>A. Körperschaftsteuer<sup>1</sup>

	Unbeschränkt Steuerpflichtige					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Steuerbelastete	423,3	448,7	458,0	470,6	488,0	508,3
	42,0 %	42,3 %	42,1 %	42,0 %	42,7 %	43,2 %
Nichtsteuerbelastete	583,8	611,9	629,2	650,7	656,0	667,0
	58,0 %	57,7 %	57,9 %	58,0 %	57,3 %	56,8 %
<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>1.007,2</b>	<b>1.060,6</b>	<b>1.087,2</b>	<b>1.121,3</b>	<b>1.144,0</b>	<b>1.175,3</b>

B. Einkommensteuer<sup>4</sup>

	Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus						
	Gewerbebetrieb						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerbelastete	1.356,8	1.415,4	1.418,5	1.424,6	1.428,6	1.424,6	1.410,4
	63,6 %	64,9 %	67,6 %	68,7 %	70,2 %	71,8 %	72,9 %
Nichtsteuerbelastete	775,9	766,1	679,4	647,6	606,8	559,5	523,0
	36,4 %	35,1 %	32,4 %	31,3 %	29,8 %	28,2 %	27,1 %
<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>2.132,7</b>	<b>2.181,5</b>	<b>2.097,9</b>	<b>2.072,2</b>	<b>2.035,4</b>	<b>1.984,1</b>	<b>1.933,4</b>

	selbständiger Arbeit						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerbelastete	667,6	680,6	684,1	689,5	696,1	698,0	698,8
	76,8 %	76,8 %	78,4 %	79,1 %	79,5 %	79,9 %	80,5 %
Nichtsteuerbelastete	201,4	205,4	188,0	182,0	179,5	175,3	169,7
	23,2 %	23,2 %	21,6 %	20,9 %	20,5 %	20,1 %	19,5 %
<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>869,0</b>	<b>886,1</b>	<b>872,2</b>	<b>871,4</b>	<b>875,6</b>	<b>873,3</b>	<b>868,5</b>

	Land- und Forstwirtschaft						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerbelastete	118,4	126,2	128,8	130,4	121,7	111,4	114,9
	67,6 %	72,1 %	75,0 %	76,2 %	73,9 %	71,3 %	74,4 %
Nichtsteuerbelastete	56,9	48,9	43,0	40,7	43,0	44,8	39,5
	32,4 %	27,9 %	25,0 %	23,8 %	26,1 %	28,7 %	25,6 %
<b>Steuerpflichtige insgesamt</b>	<b>175,2</b>	<b>175,1</b>	<b>171,8</b>	<b>171,1</b>	<b>164,8</b>	<b>156,2</b>	<b>154,4</b>

1 Daten ab 2011 aus der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik, sonst aus der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik.

2 Jährliche Einkommensteuerstatistik 2010 - 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2016.

3 Angaben in Tsd., wenn nichts anderes angegeben ist.

4 Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010; jährliche Einkommensteuerstatistik 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012-2016.

Quelle:

Statistisches Bundesamt, Steuerstatistiken.

<b>3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990</b>				
<b>Steuerart</b>	<b>1990</b>	<b>2000</b>	<b>ab 2009</b>	<b>ab 2021</b>
<b>Körperschaftsteuer</b>				
- Thesaurierungssatz	50,0	40,0		
- Ausschüttungssatz	36,0	30,0		
- einheitlicher Steuersatz	-	-	15,0	15,0
- besonderer Steuersatz bei Ausschüttungen von belastetem Altkapital im Konzern	-	45,0		
- ermäßigter Steuersatz (für nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegende Körperschaften)	50,0	-		
<b>Kapitalertragsteuer<sup>1</sup></b>				
- bei Gewinnanteilen aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, Beteiligung als stiller Gesellschafter	25,0	25,0	25,0	26,0
- Zinsabschlag	-	30,0	25,0 <sup>2</sup>	25,0 <sup>2</sup>
- Steuersatz bei Tafelgeschäften		35,0	25,0	25,0
<b>Solidaritätszuschlag</b>				
(Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer)	-	5,5 <sup>3</sup>	5,5 <sup>3</sup>	5,5 <sup>4</sup>

1 Ab 2009 einheitlicher Steuersatz von 25 Prozent (sog. Abgeltungsteuer).  
2 Ab 2009 inklusive Veräußerungsgewinne.  
3 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (972 Euro bei Einzelveranlagung / 1.944 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 20 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).  
4 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (16.956 Euro bei Einzelveranlagung / 33.912 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

## 4. Umsatzsteuer

4.1 Steuersätze				
Regelsteuersatz				
1.1.1968	-		30.6.1968	10,0 %
1.7.1968	-		31.12.1977	11,0 %
1.1.1978	-		30.6.1979	12,0 %
1.7.1979	-		30.6.1983	13,0 %
1.7.1983	-		31.12.1992	14,0 %
1.1.1993	-		31.3.1998	15,0 %
1.4.1998	-		31.12.2006	16,0 %
1.1.2007	-		30.6.2020	19,0 %
1.7.2020	-		31.12.2020	16,0 %
	ab		1.1.2021	19,0 %
Ermäßigter Steuersatz (nur für bestimmte Lieferungen und sonstige Leistungen)				
1.1.1968	-		30.6.1968	5,0 %
1.7.1968	-		31.12.1977	5,5 %
1.1.1978	-		30.6.1979	6,0 %
1.7.1979	-		30.6.1983	6,5 %
1.7.1983	-		30.6.2020	7,0 %
1.7.2020	-		31.12.2020	5,0 %
	ab		1.1.2021	7,0 %

4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen				
	insgesamt	Anzahl		
		darunter mit Dauerfristverlängerung		
		Anzahl	Anteil	
Monatszahler	2.017.489	1.470.323	72,9 %	
Quartalszahler	1.261.647	939.851	74,5 %	
<b>Insgesamt</b>	<b>3.279.136</b>	<b>2.410.174</b>	<b>73,5 %</b>	
	insgesamt Mio. €	Lieferungen und Leistungen		
		darunter mit Dauerfristverlängerung		
		Mio. €	Anteil	
Monatszahler	6.326.483	5.378.815	85,0 %	
Quartalszahler	296.294	242.759	81,9 %	
<b>Insgesamt</b>	<b>6.622.777</b>	<b>5.621.573</b>	<b>84,9 %</b>	

Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17.500 €. Nicht erfasst sind u.a. Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen bzw. bei denen keine Steuerzahllast entsteht.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2018.

**4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2020**

Bund	52,81398351	%
Länder	45,19007254	%
Gemeinden	1,99594395	%

Die o.a. Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2020 um die nachstehenden Beträge (§ 1 Absatz 2 i. V. m. Absatz 5 Finanzausgleichsgesetz):

Bund	minus	21.373.856.907	€
Länder		16.699.074.350	€
Gemeinden		4.674.782.557	€

nachrichtlich:\*)  
effektive Anteile (2020)

Bund	47,52	%
Länder	48,92	%
Gemeinden	3,56	%

\*) Umsatzsteuerverteilung im vorläufigen Vollzug gem. BMF-DVO.

<b>4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2018 (Vorankündigungen)</b>									
<b>Gegenstand der Nachweisung</b>	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	<b>Anzahl</b>								
<b>Steuerpflichtige<sup>1</sup></b>	<b>3.165.286</b>	<b>3.215.095</b>	<b>3.250.319</b>	<b>3.243.538</b>	<b>3.240.221</b>	<b>3.255.537</b>	<b>3.266.429</b>	<b>3.266.806</b>	<b>3.279.136</b>
	<b>in Mio. €</b>								
<b>Lieferungen und sonstige Leistungen - Umsätze<sup>2,3</sup></b>	<b>5.240.997</b>	<b>5.687.179</b>	<b>5.752.249</b>	<b>5.765.567</b>	<b>5.870.875</b>	<b>5.989.743</b>	<b>6.088.287</b>	<b>6.360.802</b>	<b>6.622.777</b>
steuerpflichtig	4.117.074	4.448.817	4.473.661	4.482.546	4.531.722	4.585.107	4.657.093	4.545.259	4.702.362
darunter:									
zum vollen Steuersatz	3.481.126	3.722.442	3.734.137	3.685.581	3.660.243	3.696.450	3.771.326	3.897.105	4.046.541
zum ermäßigten Steuersatz	536.301	573.888	583.471	601.239	600.681	609.210	621.852	647.070	654.639
steuerfrei	1.123.924	1.238.362	1.278.588	1.283.021	1.339.153	1.404.637	1.431.194	1.524.922	1.590.856
darunter:									
mit Vorsteuerabzug	964.604	1.073.463	1.104.260	1.104.569	1.149.723	1.208.448	1.222.823	1.301.032	1.342.352
ohne Vorsteuerabzug	159.320	164.899	174.328	178.452	189.430	196.189	208.371	223.890	248.504
<b>Inneregemeinschaftliche Erwerbe</b>	<b>449.972</b>	<b>513.263</b>	<b>524.684</b>	<b>523.320</b>	<b>544.937</b>	<b>565.634</b>	<b>578.480</b>	<b>630.842</b>	<b>664.733</b>
<b>Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge</b>	<b>842.546</b>	<b>925.789</b>	<b>938.810</b>	<b>938.447</b>	<b>953.279</b>	<b>973.266</b>	<b>986.010</b>	<b>1.037.646</b>	<b>1.094.354</b>
darunter:									
für Lieferungen und Leistungen <sup>3</sup>	763.073	834.688	846.149	845.990	856.633	871.760	881.805	785.826	814.763
darunter:									
zum vollen Steuersatz	661.414	707.264	709.486	700.260	695.446	702.326	716.552	740.450	768.843
zum ermäßigten Steuersatz	37.541	40.172	40.843	42.087	42.048	42.645	43.530	45.295	45.825
zu anderen Steuersätzen	-308	-91	-201	-29	26	-25	-9	-4	10
für Umsätze nach § 24 UStG	82	88	87	89	86	84	86	87	87
für Umsätze nach § 13b UStG	64.345	87.257	95.936	103.577	119.027	126.731	121.646	138.139	159.564
für inneregemeinschaftliche Erwerbe	79.456	91.091	92.639	92.446	96.626	100.313	102.447	111.882	118.361
darunter:									
zum vollen Steuersatz	76.436	87.838	89.205	88.820	93.014	96.536	98.524	107.686	114.161
zum ermäßigten Steuersatz	3.014	3.252	3.434	3.623	3.608	3.778	3.916	4.194	4.198
<b>Abziehbare Vorsteuerbeträge</b>	<b>704.234</b>	<b>786.744</b>	<b>797.362</b>	<b>791.246</b>	<b>799.718</b>	<b>814.484</b>	<b>818.874</b>	<b>866.863</b>	<b>918.608</b>
<b>Umsatzsteuer Vorauszahlungen</b>	<b>138.801</b>	<b>139.566</b>	<b>142.437</b>	<b>148.698</b>	<b>154.989</b>	<b>158.783</b>	<b>167.136</b>	<b>170.783</b>	<b>175.747</b>

1 Mit mehr als 17.500 € Jahresumsatz und die Vorankündigungen abgeben.  
2 Ohne Umsatzsteuer.  
3 Einschließlich Umsätze nach § 13b UStG.

Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistiken (Vorankündigungen) 2010 bis 2018.

## 5. Erbschaftsteuer

### 5.1 Erbschaftsteuerstatistik

#### 5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen

	Festsetzungsjahr									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Erbschaften und Vermächtnisse<sup>1,2,3</sup></b>										
<b>Anzahl der Fälle ...</b>	<b>146.914</b>	<b>125.452</b>	<b>127.441</b>	<b>123.383</b>	<b>122.038</b>	<b>127.145</b>	<b>130.881</b>	<b>137.253</b>	<b>130.255</b>	<b>138.491</b>
davon										
unbeschränkt steuerpflichtig	146.300	124.955	126.810	122.797	121.427	126.679	130.358	136.818	129.937	138.362
beschränkt steuerpflichtig	614	497	631	586	611	466	523	435	318	129
<b>Volumen in Mrd. €</b>	<b>21,52</b>	<b>24,77</b>	<b>29,7</b>	<b>29,72</b>	<b>30,54</b>	<b>38,8</b>	<b>37,83</b>	<b>43,66</b>	<b>42,68</b>	<b>43,52</b>
davon										
unbeschränkt steuerpflichtig	21,48	24,71	29,58	29,63	30,48	38,30	37,71	43,59	42,61	43,41
beschränkt steuerpflichtig	0,04	0,06	0,12	0,08	0,05	0,49	0,11	0,07	0,07	0,11
<b>Schenkungen<sup>1,2,3</sup></b>										
<b>Anzahl der Fälle ...</b>	<b>59.634</b>	<b>43.299</b>	<b>44.045</b>	<b>40.575</b>	<b>47.059</b>	<b>52.894</b>	<b>56.626</b>	<b>54.585</b>	<b>50.599</b>	<b>55.527</b>
davon										
unbeschränkt steuerpflichtig	59.360	43.160	43.845	40.363	46.832	52.740	56.415	54.457	50.521	55.468
beschränkt steuerpflichtig	274	139	200	212	227	154	211	128	78	59
<b>Volumen in Mrd. €</b>	<b>12,96</b>	<b>13,5</b>	<b>22,66</b>	<b>43,37</b>	<b>40,11</b>	<b>70,69</b>	<b>64,41</b>	<b>65,44</b>	<b>54,72</b>	<b>41,31</b>
davon										
unbeschränkt steuerpflichtig	12,93	13,45	22,39	43,32	39,88	70,50	64,30	65,19	54,47	41,30
beschränkt steuerpflichtig	0,03	0,05	0,27	0,06	0,23	0,19	0,11	0,25	0,26	0,02

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2018.

### 5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009

Festsetzungsjahr	Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen <sup>*)</sup>					
	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2009	15.131	3.433	4.726	927	10.405	2.506
2010	12.643	7.150	4.231	2.336	8.412	4.814
2011	12.546	20.023	5.123	4.412	7.423	15.611
2012	13.519	40.168	6.124	3.733	7.395	36.435
2013	17.200	34.083	8.061	3.713	9.139	30.370
2014	20.995	66.025	10.141	6.439	10.854	59.586
2015	24.006	56.781	11.085	4.753	12.921	52.028
2016	25.047	58.238	11.885	5.208	13.162	53.030
2017	21.319	48.943	10.747	6.881	10.572	42.062
2018	19.220	31.529	10.311	4.029	8.909	27.500

<sup>\*)</sup> Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2018.

### 5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016

Festsetzungsjahr	Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen <sup>*)</sup>					
	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
<b>2018</b>	<b>19.220</b>	<b>31.529</b>	<b>10.311</b>	<b>4.029</b>	<b>8.909</b>	<b>27.500</b>
davon						
nach altem Recht (bis 30.6.2016)	11.461	30.048	4.910	3.536	6.551	26.511
nach neuem Recht (ab 1.7.2016)	7.759	1.481	5.401	493	2.358	988

<sup>\*)</sup> Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > = 0 Euro.

Quelle:  
Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2018.

## 5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2019

Bestände am Jahresende; Mrd. €

	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>6.847,8</b>	<b>8.769,5</b>	<b>9.941,5</b>	<b>10.118,7</b>	<b>10.608,9</b>	<b>10.581,9</b>	<b>10.855,3</b>	<b>11.164,8</b>	<b>11.429,8</b>	<b>11.890,8</b>	<b>12.359,6</b>	<b>12.873,1</b>	<b>13.450,3</b>	<b>14.038,8</b>	<b>14.745,1</b>	<b>15.385,2</b>	<b>16.348,4</b>
Sachvermögen	3.546,1	4.433,8	4.907,5	5.066,8	5.322,4	5.485,1	5.577,5	5.706,4	5.914,1	6.131,7	6.365,4	6.637,6	6.938,2	7.245,1	7.606,1	8.100,6	8.555,9
Anlagegüter <sup>1</sup>	2.730,2	3.022,2	3.302,1	3.410,6	3.646,5	3.793,2	3.863,5	3.945,0	4.099,1	4.257,9	4.412,3	4.554,4	4.660,1	4.791,0	4.964,6	5.210,8	5.464,5
Wohnbauten	2.282,7	2.642,3	2.914,1	3.013,7	3.227,9	3.358,2	3.423,5	3.498,7	3.639,4	3.786,0	3.931,3	4.064,2	4.162,1	4.288,7	4.448,9	4.677,9	4.914,6
Nichtwohnbauten	310,2	227,1	246,4	253,3	271,0	282,4	286,9	291,6	302,8	311,9	319,7	326,1	330,8	332,6	343,3	357,7	371,2
Sonstige Anlagegüter <sup>2</sup>	137,3	152,8	141,6	143,6	147,6	152,6	153,1	154,7	156,9	160,0	161,3	164,1	167,2	169,7	172,4	175,2	178,7
Baulandvermögen <sup>3</sup>	815,9	1.411,6	1.605,4	1.656,2	1.675,9	1.691,9	1.714,0	1.761,4	1.815,0	1.873,8	1.953,1	2.083,2	2.278,1	2.454,1	2.641,5	2.889,8	3.091,4
Geldvermögen	2.554,8	3.512,7	4.171,1	4.180,3	4.403,5	4.203,3	4.366,8	4.543,5	4.585,4	4.813,0	5.035,4	5.269,1	5.525,2	5.775,1	6.096,4	6.222,0	6.702,0
Gebrauchsvermögen	746,9	823,0	862,9	871,6	883,0	893,5	911,0	914,9	930,3	946,1	958,8	966,4	986,9	1.018,6	1.042,6	1.062,6	1.090,5
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.156,2</b>	<b>1.514,6</b>	<b>1.568,8</b>	<b>1.567,6</b>	<b>1.547,1</b>	<b>1.532,8</b>	<b>1.530,1</b>	<b>1.535,2</b>	<b>1.552,8</b>	<b>1.569,5</b>	<b>1.581,1</b>	<b>1.604,4</b>	<b>1.639,0</b>	<b>1.687,7</b>	<b>1.746,5</b>	<b>1.811,7</b>	<b>1.895,6</b>
Wohnungsbaukredite	697,4	947,5	1.037,3	1.057,9	1.047,7	1.038,5	1.040,3	1.045,3	1.056,8	1.076,2	1.096,4	1.121,8	1.157,3	1.199,4	1.251,0	1.311,6	1.382,5
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>4</sup>	458,8	567,1	531,5	509,8	499,4	494,3	489,9	489,9	496,0	493,2	484,6	482,6	481,7	488,3	495,5	500,1	513,1
<b>Reinvermögen (inkl. Gebrauchsv.)</b>	<b>5.691,6</b>	<b>7.255,0</b>	<b>8.372,6</b>	<b>8.551,0</b>	<b>9.061,7</b>	<b>9.049,1</b>	<b>9.325,2</b>	<b>9.629,6</b>	<b>9.877,0</b>	<b>10.321,4</b>	<b>10.778,5</b>	<b>11.268,7</b>	<b>11.811,3</b>	<b>12.351,1</b>	<b>12.998,6</b>	<b>13.573,5</b>	<b>14.452,8</b>
<b>Reinvermögen (ohne Gebrauchsv.)</b>	<b>4.944,7</b>	<b>6.432,0</b>	<b>7.509,7</b>	<b>7.679,4</b>	<b>8.178,7</b>	<b>8.155,6</b>	<b>8.414,2</b>	<b>8.714,7</b>	<b>8.946,7</b>	<b>9.375,3</b>	<b>9.819,7</b>	<b>10.302,3</b>	<b>10.824,4</b>	<b>11.332,5</b>	<b>11.956,0</b>	<b>12.510,9</b>	<b>13.362,3</b>

Anmerkung:

Angaben gemäß ESVG 2010. Die Angaben beziehen sich auf den Sektor private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2 Ausrüstungen, Nutztiere und Nutzpflanzen und immaterielle Anlagegüter.

3 Wohn- und Nichtwohnbauten zugrunde liegendes Grundstücksvermögen bewertet zu Marktpreisen.

4 Im Wesentlichen für gewerbliche und konsumtive Zwecke.

Abkürzungen und Zeichen:

... Angabe fällt später an

Differenzen in den Summen durch Rundung.

Quellen:

Deutsche Bundesbank und Statistisches Bundesamt.

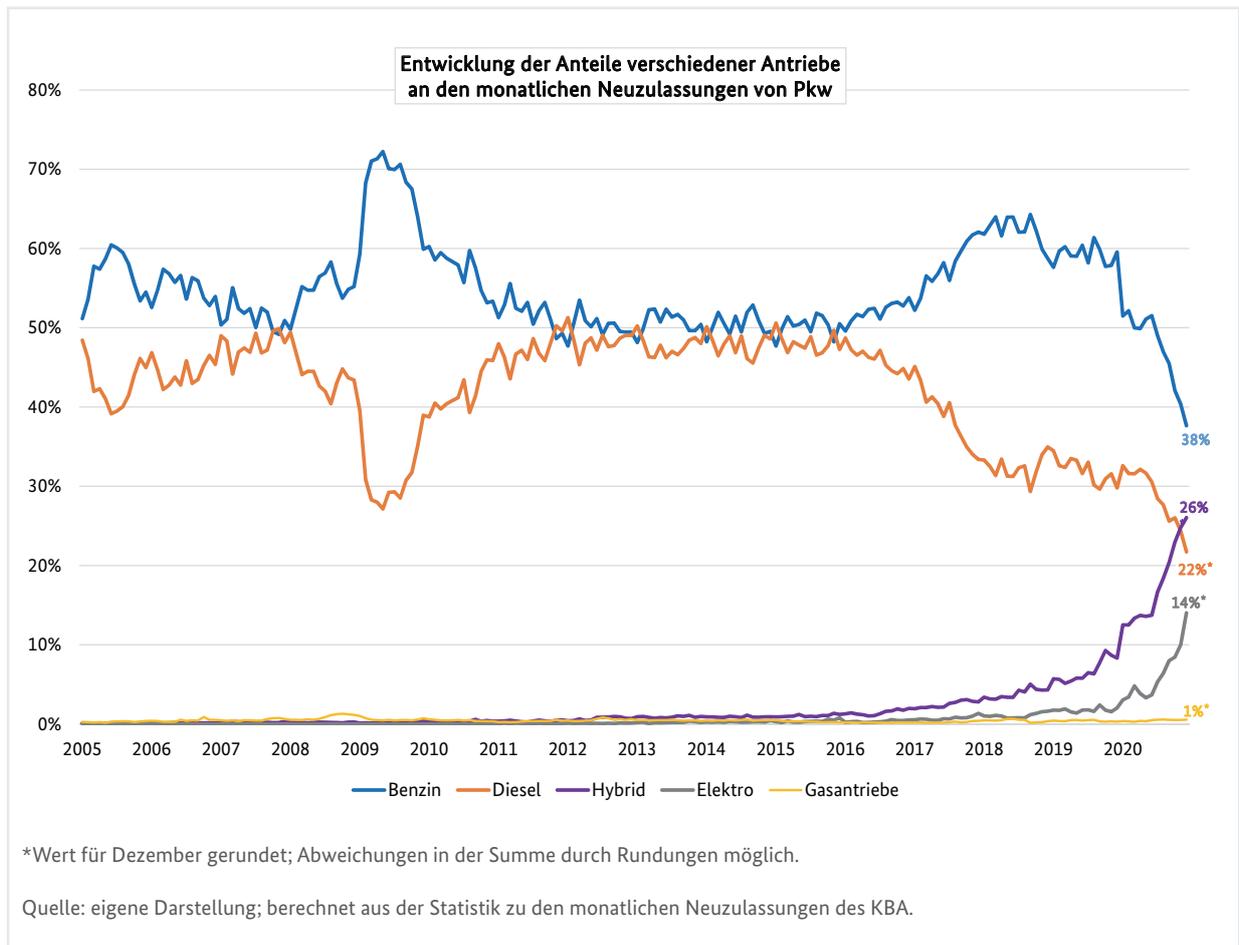
## 6. Kraftfahrzeugsteuer

6.1 Steuerstatistische Daten					
<b>Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes in Mio. €<sup>1</sup></b>					
<b>Jahr</b>	<b>2019</b>		<b>2020</b>		
<b>Aufkommen</b>	9.372		9.500		
<b>Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens nach Fahrzeugarten in Prozent<sup>2</sup></b>					
<b>Jahr</b>	<b>Fahrzeugart</b>				
	<b>Pkw</b>	<b>Nutzfahrzeuge<sup>3</sup></b>	<b>Wohnmobile</b>	<b>Krafträder</b>	<b>Anhänger</b>
2019	81,2	9,8	1,7	1,9	3,7
2020	80,9	9,8	1,8	2,0	3,8
<b>Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens von Pkw nach Motorarten in Prozent<sup>2</sup></b>					
<b>Jahr</b>	<b>Motorart</b>				
	<b>Fremdzünder</b>		<b>Selbstzünder</b>	<b>Sonstige</b>	
	<b>(Otto und Wankel)<sup>4</sup></b>		<b>(Diesel)<sup>4</sup></b>	<b>(darunter rein Elektro)<sup>5,6</sup></b>	
2019	44,3		55,6	0,1	
2020	44,8		55,2		
<b>Pauschalierter Ausgleich je 100 cm<sup>3</sup> Hubraum für Diesel-Pkw aufgrund geringerer Energiesteuer auf Dieselmotorkraftstoff in €</b>					
<b>bei Erstzulassung ab 1. Juli 2009<sup>7</sup></b> unabhängig von der Emissionsklasse					7,50
<b>bei Erstzulassung bis 30. Juni 2009<sup>8</sup></b>					
- Emissionsklasse „EURO 2“ und besser					8,69
- bis Emissionsklasse „EURO 1“					12,22
<p>1 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020.  2 Stand jeweils zum Juli des Jahres.  3 Lkw, Zugmaschinen, Busse und Sonderfahrzeuge.  4 Jeweils unabhängig von der Art des Kraftstoffs.  5 Zum Beispiel batterieelektrisch oder aus Wasserstoff-Brennstoffzellen gespeist.  6 Elektrofahrzeuge mit befristeter Steuerbefreiung oder ermäßigter Steuer (§ 3d und § 9 Absatz 2 KraftStG).  7 Mit Ausnahmen (§ 18 Absatz 4a KraftStG).  8 Ausgenommen Pkw mit roten oder Oldtimer-Kennzeichen.</p>					

### 6.2 Ausgewählte Daten der Fahrzeugstatistik

Aufteilung von Fahrzeugbeständen nach Haltergruppen zum 1. Januar 2020 in Prozent (gerundet)

	Anzahl insgesamt	Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	Wirtschaft und sonstige Haltergruppen
Pkw	47.715.977	89	11
Nutzfahrzeuge	5.935.957	44	56



## 7. Energie- und Stromsteuer

(Energiesteuer bis Juli 2006 Mineralölsteuer)

kassenmäßige Einnahmen	2019	2020 <sup>*)</sup>	2021 <sup>*)</sup>	2022 <sup>*)</sup>
	Mrd. €			
Energiesteuer	40,7	37,7	39,9	40,1
darunter:				
andere Heizstoffe als Erdgas	1,2	1,2	1,2	1,2
Erdgas	2,8	2,7	2,8	2,7
sonstige Energieerzeugnisse	36,7	33,8	35,9	36,2
Stromsteuer	6,7	6,6	6,9	6,7

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom November 2020.

### Steuersätze Energiesteuer

	€ je	ab 1.1. ...						
		2000	2001	2002	2003	2004	2019	2020
Bleifreies Benzin	1.000 l	562,42	593,10	623,80 <sup>1</sup>	654,50 <sup>2</sup>			
Diesel	1.000 l	378,36	409,03	439,70 <sup>1</sup>	470,40 <sup>2</sup>			
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg	38,34	38,34	38,34	60,60			
	Kraftstoff 1.000 kg	138,50	145,72	153,40	161,00	180,32	226,06	271,79
Erdgas als	Heizstoff MWh	3,48	3,48	3,48	5,50			
	Kraftstoff MWh	10,68	11,25	11,80	12,40	13,90		
Leichtes Heizöl	1.000 l	61,35	61,35	61,35	61,35			

	€ je	ab 1.1. ...						
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bleifreies Benzin	1.000 l							
Diesel	1.000 l							
Flüssiggas als	Heizstoff 1.000 kg							
	Kraftstoff 1.000 kg	317,53	363,94	409,00				
Erdgas als	Heizstoff MWh							
	Kraftstoff MWh				18,38	22,85	27,33	31,80
Leichtes Heizöl	1.000 l							

1 Schwefelarm.

2 Schwefelfrei.

### Stromsteuer (Regelsteuersatz)

ab 1.1.2000	12,78 € / MWh
ab 1.1.2001	15,34 € / MWh
ab 1.1.2002	17,90 € / MWh
ab 1.1.2003	20,50 € / MWh

## 8. Kirchensteuer 2016

Land	Grundtabelle				Splittingtabelle				Grund- und Splittingtabelle insgesamt			
	Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuerpflichtige		Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuerpflichtige		Einkommensteuerpflichtige		festgesetzte Kirchensteuerpflichtige	
	Stpfl.	Fälle	in % <sup>4</sup>	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % <sup>4</sup>	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % <sup>4</sup>	Tsd. €
Baden-Württemberg	3.427.852	2.234.447	65,2	766.734	2.246.423	2.712.060	60,4	1.222.487	5.674.275	4.946.507	63,3	1.989.221
Bayern	4.236.874	2.882.899	68,0	989.814	2.616.812	3.367.563	64,3	1.562.848	6.853.686	6.250.462	66,6	2.552.662
Berlin	1.295.096	349.939	27,0	126.396	494.445	232.624	23,5	129.121	1.789.541	582.563	26,1	255.517
Brandenburg	742.171	120.437	16,2	30.977	425.054	141.771	16,7	57.333	1.167.225	262.208	16,4	88.310
Bremen	217.191	106.456	49,0	31.030	111.908	85.567	38,2	35.657	329.099	192.023	45,3	66.687
Hamburg	685.241	266.373	38,9	111.884	298.348	183.319	30,7	132.406	983.589	449.692	36,4	244.291
Hessen	1.908.028	1.135.500	59,5	400.802	1.237.382	1.342.944	54,3	641.949	3.145.410	2.478.444	57,4	1.042.751
Mecklenburg-Vorpommern	462.286	74.207	16,1	18.000	263.308	82.546	15,7	29.861	725.594	156.753	15,9	47.861
Niedersachsen	2.355.706	1.461.081	62,0	401.987	1.591.398	1.761.129	55,3	673.034	3.947.104	3.222.210	59,3	1.075.021
Nordrhein-Westfalen	5.224.919	3.446.188	66,0	1.155.745	3.479.289	4.102.368	59,0	1.820.814	8.704.208	7.548.556	63,2	2.976.559
Rheinland-Pfalz	1.195.592	838.126	70,1	257.893	820.769	1.065.786	64,9	420.143	2.016.361	1.903.912	68,0	678.036
Saarland	284.675	218.448	76,7	62.978	190.177	269.288	70,8	91.107	474.852	487.736	74,4	154.085
Sachsen	1.260.675	253.416	20,1	59.868	642.646	274.302	21,3	99.888	1.903.321	527.718	20,5	159.756
Sachsen-Anhalt	638.548	88.333	13,8	22.226	368.394	97.885	13,3	36.823	1.006.942	186.218	13,6	59.049
Schleswig-Holstein	866.908	464.910	53,6	118.813	557.730	511.485	45,9	195.258	1.424.638	976.395	50,6	314.071
Thüringen	642.234	169.670	26,4	38.322	359.711	194.699	27,1	61.917	1.001.945	364.369	26,7	100.239
<b>Bundesgebiet insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>25.443.996</b>	<b>14.110.430</b>	<b>55,5</b>	<b>4.593.470</b>	<b>15.703.794</b>	<b>16.425.336</b>	<b>52,3</b>	<b>7.210.647</b>	<b>41.147.790</b>	<b>30.535.766</b>	<b>54,3</b>	<b>11.804.116</b>
alte Bundesländer <sup>2</sup>	21.698.082	13.404.367	61,8	4.424.077	13.644.681	15.634.133	58,1	6.924.825	35.342.763	29.038.500	61,0	11.348.902
neue Bundesländer <sup>3</sup>	3.745.914	706.063	18,8	169.392	2.059.113	791.203	19,5	285.821	5.805.027	1.497.266	19,1	455.214

1 Abweichungen in der Summe durch Rundungen.

2 Einschließlich Berlin.

3 Ohne Berlin.

4 Anteil der Kirchensteuerpflichtigen an allen Steuerpflichtigen; bei den Kirchensteuerpflichtigen nach der Splittingtabelle wurde der prozentuale Anteil für die Steuerpflichtigen - nicht für die ausgewiesenen Steuerfälle - auf die Steuerpflichtigen insgesamt errechnet.

Quelle:

Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2016.

## 9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen

Maßnahmen	2021
	in Mio. €
<b>A. Sozialpolitisch begründete Maßnahmen</b>	
<b>Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:</b>	
Steuerfreiheit des Beteiligungssparens (§ 3 Nr. 39 EStG)	85
Steuerbegünstigung der Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	100
Steuerbefreiung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	3.255
Pauschalierung der Lohnsteuer bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG) <sup>1</sup>	200
<b>Steuermindereinnahmen bei anderen Steuern:</b>	
Kfz-Steuerbefreiung für Körperbehinderte (§ 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz - KraftStG)	105
<b>Summe A:</b>	<b>3.745</b>
<b>B. Maßnahmen wegen geminderter steuerlicher Leistungsfähigkeit</b>	
<b>Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:</b>	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) <sup>2</sup>	975
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG)	1.415
Abzug von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG) (Einzelaufstellung siehe nachrichtliche Erläuterung zu B)	1.085
Pauschbeträge für behinderte Menschen (§ 33b Abs. 3 EStG) und Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	1.140
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) <sup>1</sup>	80
Abzug von Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	860
Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1a EStG) <sup>1,3</sup>	310
<b>Summe B:</b>	<b>5.865</b>
<b>C. Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibetragswirkung)</b>	<b>49.240</b>
davon:	
Kinderfreibetragswirkung (Freistellung des Existenzminimums)	27.095
Förderanteil des Kindergeldes	22.145
<b>D. Splitting-Verfahren für Ehegatten (Einkommensteuer)<sup>3</sup></b>	<b>22.990</b>
<b>Summe B, C und D:</b>	<b>78.095</b>

Maßnahmen	2021
	in Mio. €
<b>Zu B: Nachrichtlich:</b>	
<b>Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen:</b>	
Abzug von Aufwendungen für den Unterhalt und einer etwaigen Berufsausbildung eines nahen Angehörigen (§ 33a Abs. 1 EStG) <sup>1</sup>	865
Abzug des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes (§ 33a Abs. 2 EStG)	220
<b>Summe</b>	<b>1.085</b>
<b>E. Steuerermäßigungen</b>	
Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG) <sup>4</sup>	590
Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen (§ 35a Abs. 3 EStG) <sup>5</sup>	2.150
<b>Summe E:</b>	<b>2.740</b>
Anmerkungen:	
1 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der fortgeschriebenen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.	
2 Ab 2015: Nach Kinderzahl gestaffelt. Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro). Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.	
3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind den Ehen steuerlich gleichgestellt.	
4 20 Prozent der Arbeitskosten (max. 4.000 Euro ab 2009): Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung.	
5 20 Prozent der Arbeitskosten (max. 1.200 Euro ab 2009): Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung.	

## 10. Steuerpolitische Faustformeln

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2022	
	Bund	insgesamt
<b>Einkommensteuer</b>		
- Anhebung <b>Höchstsatz</b> um 1 %-Punkt durch steiler verlaufende zweite Progressionszone (ab Knickstelle, einschl. Solidaritätszuschlag) <sup>1</sup>	+ 1,7	+ 3,8
- Anhebung <b>Höchstsatz</b> um 1 %-Punkt bei gleichbleibendem Anstieg der zweiten Progressionszone (einschl. Solidaritätszuschlag) <sup>1</sup>	+ 0,8	+ 1,6
- alleinige Anhebung des <b>Reichensteuersatzes</b> um 1%-Punkt	+ 0,3	+ 0,6
- Anhebung <b>Grundfreibetrag</b> von 9.984 € um 100 € auf 10.084 € (einschl. Solidaritätszuschlag, ohne Anhebung des Eingangsteuersatzes und steileren Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,4	- 0,8
- Anhebung <b>Grundfreibetrag</b> von 9.984 € um 100 € auf 10.084 € (einschl. Solidaritätszuschlag, bei Anhebung des Eingangsteuersatzes und gleichbleibendem Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,3	- 0,6
- Anhebung des <b>Kindergeldes</b> (1.- 4. Kind) um 10 € pro Monat	- 0,69	- 1,63
- 1. Kind (bisher 219 € / mtl.)	- 0,42	- 0,98
- 2. Kind (bisher 219 € / mtl.)	- 0,20	- 0,47
- 3. Kind (bisher 225 € / mtl.)	- 0,06	- 0,14
- 4. und alle weiteren Kinder (bisher 250 € / mtl.)	- 0,02	- 0,05
- Anhebung des <b>Kinderfreibetrages</b> um 100 € (Jahresbetrag) und des <b>Kindergeldes</b> um 3 € (Monatsbetrag)	- 0,3	- 0,6
- Anhebung der <b>Entfernungspauschale</b> von 0,30 € um 0,10 € auf 0,40 €, bzw. von 0,35 € auf 0,45 € in 2022 <sup>2</sup>	-1,2	-2,6
- Anhebung des <b>Arbeitnehmer-Pauschbetrages</b> um 100 € auf 1.100 €	- 0,2	- 0,5
<b>Körperschaftsteuer</b>		
- Anhebung / Senkung Steuersatz um 1 %-Punkt (einschl. Solidaritätszuschlag)	+ / - 1,4	+ / - 2,7
<b>Solidaritätszuschlag (ESt und KSt)</b>		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 1,3	+ / - 1,3
<b>Umsatzsteuer</b>		
- Erhöhung / Absenkung des Regelsteuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 6,9 <sup>3,4</sup>	+ / - 13,0 <sup>3,4</sup>
- Erhöhung / Absenkung des ermäßigten Steuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 1,5 <sup>3,4</sup>	+ / - 2,9 <sup>3,4</sup>
<b>Energiesteuer</b>		
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Benzin	+ / - 0,3	+ / - 0,3
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Diesel	+ / - 0,4	+ / - 0,4

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2022	
	Bund	insgesamt
<b>Versicherungsteuer</b>		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 0,7	+ / - 0,7
<b>Stromsteuer</b>		
- Anhebung / Senkung um 0,5 ct. / kwh	+ / -1,6	+ / -1,6
<b>Alkoholsteuer</b>		
- Anhebung / Senkung um 100 € / hl Alkohol - bei geschätztem Absatzrückgang bzw. Absatzzuwachs von 2,5 % -	+/- 0,1	+/- 0,1

1 Anhebung der Tarifsätze der Proportionalzonen von 42 Prozent auf 43 Prozent und von 45 Prozent auf 46 Prozent.  
2 Grobe Schätzung, inkl. Auswirkungen auf den Solidaritätszuschlag.  
3 Unter Annahme einer 100 Prozent-Überwälzung und ohne Berücksichtigung von Verhaltensreaktionen oder Rückwirkungen auf den Wirtschaftskreislauf.  
4 Ohne Anpassung des Verteilerschlüssels lt. Finanzausgleichsgesetz, der bei Steuersatzerhöhungen anzupassen ist.





## **Impressum**

### **Herausgeber**

Bundesministerium der Finanzen  
Referat L C 3 (Öffentlichkeitsarbeit)  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)

### **Redaktion**

Referat IV A 6

### **Stand**

Dezember 2020

### **Zentraler Bestellservice**

Telefon: 03018 272 2721  
Telefax: 03018 10 272 2721  
E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Bestellung über das Gebärdentelefon: [gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de](mailto:gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de)

Diese Publikation wird von der Bundesregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.



178.891	184.826	195.524	206.450	220.100	232.750	245.750	259.300
48.580	53.833	59.428	61.650	65.900	70.400	74.950	79.100
17.945	19.452	20.918	21.900	21.640	22.600	24.650	25.450
8.259	5.940	7.333	7.895	8.045	8.150	8.300	8.400
19.583	27.442	29.259	32.330	34.710	35.850	37.150	38.150
209.921	217.090	226.355	235.000	245.250	253.950	262.700	271.850
159.015	165.932	170.498	176.950	184.650	191.200	197.800	204.700
50.905	51.157	55.856	58.050	60.600	62.750	64.900	67.150
<b>483.178</b>	<b>508.582</b>	<b>538.817</b>	<b>565.225</b>	<b>595.645</b>	<b>623.700</b>	<b>653.500</b>	<b>682.250</b>
39.594	40.091	41.022	41.300	41.450	41.450	41.450	41.450
14.921	14.186	14.399	14.160	14.080	13.990	13.900	13.820
2.070	2.070	2.094	2.100	2.090	2.080	2.070	2.060
2	1	2	2	2	2	2	2
429	401	368	390	388	386	384	382
14	15	17	18	18	18	18	18
1.032	1.040	1.057	1.055	1.055	1.055	1.055	1.055
12.419	12.763	13.269	13.670	13.990	14.320	14.660	15.010
6.593	6.569	6.944	6.930	6.930	6.930	6.930	6.930
8.805	8.952	8.948	9.010	9.090	9.170	9.250	9.330
1.023	1.074	1.121	1.175	1.215	1.250	1.285	1.320
1.371	422	-7.262	0	0	0	0	0
15.930	16.855	17.953	18.750	19.850	20.800	21.800	22.750